

MIT POSTER IM HEFT

www.tune-it-safe.de
Ausgabe 1/2012



Das Magazin für sicheres Tuning



DTM

Reifenentwicklung von Hankook



ESSEN MOTOR SHOW 2011

Da rasen die Herzen der Tuning-Fans



WINTERREIFEN

Sicherheit nicht nur auf Schnee



Sicher Tunen | Sicher Fahren | Sicher Auffallen

Besucht TUNE IT! SAFE! auch im Netz!

www.tune-it-safe.de



Noch mehr Infos zu sicherem und seriösem Tuning gibt es auf der Homepage von TUNE IT! SAFE! Hier erhaltet Ihr alle aktuellen News rund um die Initiative TUNE IT! SAFE!, eine Übersicht aller Kampagnenfahrzeuge, Tuning-Infos und die Möglichkeit, Euch das aktuelle Magazin auch online anzusehen oder im Archiv zu blättern.

Habt Ihr weitere Fragen zum Thema Tuning? Dann steht Euch Mr. SAFE T. direkt auf unserer Homepage zur Verfügung und beantwortet gerne Eure Fragen.

Damit Sie sicher ans Ziel kommen.

Änderungsabnahmen von DEKRA.



Damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt.

Wir informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning Ihres Fahrzeuges. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.dekra-vor-ort.de oder unter der Service-Hotline: 01805.2099 *



INHALT

TUNE IT! SAFE! - Online	2
TUNE IT! SAFE! - Partner für sicheres Tuning	4-5
ABT R8 GTR - Das neue Polizeifahrzeug	6-8
Tuning-Fachwissen	9
Hankook Reifen	10-11
Für Tuning-Fans	12-13
Motorsport-Action	14
Guter Rat	15
Kompetente Beratung rund ums Tuning	16
Online-Community	17
Sicheres Tuning	18
TUNE IT! SAFE! - on tour	19
Hankook - Partner des BVB	20
Experten-Tipps	21
Sicher durch den Winter	22
TUNE IT! SAFE!-Poster	23-26
Tuning-Splitter	27-43
Der VDAT klärt auf	44
VDAT-Tuningpartner	44-46



Dr. Peter Ramsauer

Bundesminister für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Ein primäres Ziel der Bundesregierung ist immer die Sicherheit im Straßenverkehr. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Initiative TUNE IT! SAFE! Daher ist es für mich ein großes Anliegen, dass die Initiative vom Bundesverkehrsministerium aktiv begleitet wird.

Automobil-Tuning liegt im Trend und bedeutet nicht nur für junge Autofahrerinnen und Autofahrer ein faszinierendes und vielseitiges Thema. Als größter Tuning-Markt innerhalb Europas hat Deutschland frühzeitig die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Denn bei aller Begeisterung für das Thema Tuning müssen zu allererst die Sicherheit und der Umweltschutz im Fokus stehen.

Die Initiative TUNE IT! SAFE! hat sich nicht nur in der Tuning-Szene einen Namen gemacht und ist zu einem wichtigen Anlaufpunkt für Automobil-Begeisterte geworden. Damit fördert die Initiative die Sicherheit und den Umweltschutz im Straßenverkehr.

Ich freue mich, Schirmherr über die Initiative TUNE IT! SAFE! zu sein.

Dr. Peter Ramsauer

Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung



Besucht **TUNE IT! SAFE!**
auf facebook & werdet Fan

Weitere Informationen findet Ihr unter www.tune-it-safe.de

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.A.D.

Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen

Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung

Produktion: P.A.D., Meinerzhagen

Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer

www.p-ad.de



Sicherheit geht vor, das hat in Deutschland auch beim Tuning Priorität und sogar Tradition.

Tuning macht Autos nicht nur schöner und schneller, sondern auch sicherer. Die VDAT-Mitglieder treten seit Jahrzehnten immer wieder anschaulich den Beweis an. Aber wir warnen davor, sich auf unzulässiges Zubehör einzulassen. Dies bedeutet häufig nicht einschätzbare Risiken und Gefahren. Der Preis ist nur im ersten Augenblick günstiger, die Folgen dagegen sind unter Umständen unüberschaubar. Der VDAT steht auch bei TUNE IT! SAFE! dem Endverbraucher mit seinem Know-How zur Verfügung.

Prof. h.c. Bodo Buschmann,
Vorstandsvorsitzender des VDAT



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE! seit ihrer Gründung möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für das Tuning-Segment hochwertige, leistungsfähige, attraktive und sichere Bereifungen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.



Dietmar Olbrich,
Hankook Reifens



Die Essen Motor Show - Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten - ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der weltweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.



Egon Gallinis, Geschäftsführer
der Messe Essen GmbH



WWW.TUNE-IT-SAFE.DE

TUNE IT! SAFE! will dafür sensibilisieren, dass beim Thema Automobil-Tuning die Sicherheit nicht zu kurz kommen darf. Dies ist insbesondere deshalb so wichtig, da im Tuning-Markt neben den vielen renommierten und verantwortungsbewusst handelnden Unternehmen auch Anbieter von minderwertigen oder gar illegalen Produkten zu finden sind, die durch ihre scheinbar preiswerten Angebote gerade für junge Fahrer attraktiv sind.

Weil die daraus resultierenden Gefahren so außerordentlich groß sind, wird TUNE IT! SAFE! von zahlreichen Institutionen, Organisationen und Unternehmen getragen und unterstützt, wie auf diesen Seiten zu sehen ist. Die nötige Aufmerksamkeit erreicht TUNE IT! SAFE! bei zahlreichen Messen und Veranstaltungen durch einen besonderen Blickfang im Polizei-Look. Mehr zu diesem einmaligen Tuning-Fahrzeug auf den Seiten 6-8.



"Mobilität sicher genießen": Mit diesem Motto will die TÜV NORD Mobilität die Freude am Fahren und Verkehrssicherheit sinnvoll ergänzen. Als „offizieller Partner für Sicherheit“ engagieren wir uns seit Jahren für die Ziele der Aktion TUNE IT! SAFE! und als Coach für Mobilität wollen wir tuningbegeisterte Autofahrer beratend begleiten.



Dr. Klaus Kleinherbers,
TÜV NORD Mobilität



Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80 % zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Standsvertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.



Peter Hülzer,
Geschäftsführender Vorsitzender,
Bundesverband Reifenhandel
und Vulkaniseur-Handwerk e.V.
(BRV), Bonn



Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst - wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 1.100 Prüferingenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.



Dipl.-Ing. Peter Schuler,
Kraftfahrzeug-Überwachungs-
organisation freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e.V.



DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Qualität und Sicherheit der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriften-mäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!



Clemens Klinke,
Mitglied des Vorstands der
DEKRA SE



Kundenwünsche nach Individualität sind ungebrochen. Optisches Tuning steht daher weit oben auf der Wunschliste. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzende Gefahren darstellen. Tuning gehört in die Hände der Autexperten. Daher ist der Meisterbetrieb der Kfz-Innung immer stärker gefragt. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.



Robert Rademacher,
Präsident des Zentralverbandes
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.



Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,
Präsident des Deutschen
Sportfahrer Kreises



Gerade junge Menschen haben häufig das Bedürfnis, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Diese Veränderungen am Fahrzeug dürfen aber nie die Sicherheit beeinträchtigen! Darüber müssen „Tuner“ aufgeklärt werden, damit sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht ernsthaft gefährden.



Dr. Walter Eichendorf, Präsident
Deutscher Verkehrssicherheitsrat



Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit - und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeuges führen. Das KBA als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt.



Ekhard Zinke,
Kraftfahrt-Bundesamt



Das Angebot an dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Beim Kauf und Einbau der Teile muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Sind Fahrzeuge auf unzulässige Weise getunt, ergeben sich häufig erhebliche Risiken im Straßenverkehr und es drohen rechtliche und auch finanzielle Folgen. Im Interesse der Verkehrssicherheit unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!

Die Experten der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR
(die Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg)



Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bei der GTÜ und ihren über 800 Partnerbüros.



Rainer de Biasi
Geschäftsführer der GTÜ mbH



Wir unterstützen die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningfans mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich die TÜV Rheinland Group das Motto "Entdecke das Mögliche" auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation in Deutschland mit den Tuning-Clubs über dieses Internet-Portal intensiviert. So sind unsere Prüfstellen häufig Gastgeber für die sogenannten „Tuning Days“, wo wir die Fans bei ihren Aktivitäten beraten.



Prof. Dr. Jürgen Brauckmann,
TÜV Rheinland
Genau, Richtig, Kraftfahrt GmbH



Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE! mit beratender Funktion, um auf diese Weise Verkehrsteilnehmer aufzuklären und zu informieren, dadurch die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen.

**Landesamt für Ausbildung, Fortbildung
und Personalangelegenheiten
Polizei NRW und Ministerium
für Inneres und Kommunales des Landes NRW**



Als traditionsreichster deutscher Automobilclub unterstützt der AvD die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Die Freude an individuellen Fahrzeugen und kreativen Umbauten darf allerdings nicht zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Wir stellen uns daher klar gegen unsachgemäßes oder gar gesetzwidriges Tuning. Damit Umbauer und Autoliebhaber nicht ungewollt Fehler begehen und mit dem Gesetz in Konflikt kommen, setzt sich der AvD für klare Begriffsbestimmungen und verständliche Regeln im Bereich des Tunings ein.



Rudolf Graf von der Schulenburg,
Präsident des Automobilclub
von Deutschland e.V.



Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja - aber sicher.



Thomas Burkhardt,
ADAC Vizepräsident für Technik

Mit dem „ABT R8 GT R“ geht die Initiative TUNE IT! SAFE! ins



Im siebten Jahr geht die Initiative TUNE IT! SAFE! mit einem exklusiven und besonders sportlichen Fahrzeug an den Start: schon der Audi R8 gehört nicht in die Kategorie „Massenfahrzeug“ – erst recht nicht die auf 333 Fahrzeuge limitierte „GT“-Version. Die Anzahl des „ABT R8 GT R“ wiederum ist auf nur 25 Fahrzeuge weltweit limitiert – das Einzelstück im Polizei-Look darf also zu Recht als besondere Rarität bezeichnet werden.

TUNE IT! SAFE! und das Kampagnenfahrzeug im Polizei-Look haben sich in der Szene etabliert, ebenso die auf vielen Messen anwesenden Polizisten. Die sind auch im wirklichen Leben Polizisten und entweder in der Ausbildung von Polizei-Kollegen oder im Streifendienst tätig. Natürlich wird auch der „ABT R8 GT R“ im Polizei-Look ein Einzelstück bleiben und ausschließlich für Demonstrationszwecke auf Messen und anderen Veranstaltungen eingesetzt. Es wird gezeigt, dass zulässiges und seriöses Tuning toll aussieht und sicher ist. Tuning macht Spaß, aber es sollte richtig und sicher gemacht werden – TUNE IT! SAFE! zeigt, wie's geht.



7. Jahr



Weltpremiere des neuen TUNE IT! SAFE! - Kampagnenfahrzeugs auf der Essen Motor Show 2011

Dass Tuning und Sicherheit nicht im Widerspruch zueinander stehen, dokumentieren die VDAT-Mitglieder mit ihren innovativen Produkten immer wieder. Auch der Polizei-Look des Kampagnenfahrzeugs symbolisiert sehr plakativ: der Gesetzgeber und die Ordnungshüter haben gar nichts gegen Tuning und Zubehör, wenn dabei die in Deutschland geltenden Vorschriften beachtet werden.

Und wie gut ein seriös umgerüstetes Auto aussehen kann, belegt der „ABT R8 GT R“! Die Radhäuser sind prall gefüllt mit Reifen des TUNE IT! SAFE! Hauptsponsors HANKOOK. Der „Ventus S1 evo“ in der Dimension VA 235/35 Z19 - HA 305/30 Z19 bringt die Performance des auf 620 PS erstarkten Motors professionell auf die Straße. Montiert sind die HANKOOK Reifen auf dem aktuellen ABT Raddesign „CR“.

Natürlich wurde auch das Fahrwerk der knapp 20%igen Mehrleistung angepasst. Ein höhenverstellbares Sportfahrwerk mit einstellbaren Dämpfern unterstützt die Reifen dabei, den Bodenkontakt sicherzustellen, und eine Keramik-Bremsanlage sorgt für entsprechend kurze Bremswege. Eine Sportauspuffanlage entlässt den sonoren Motorsound des V10 Motors ins Freie.

ABT Sportsline hat auch die Optik des Boliden individualisiert. Ein komplettes Karosseriekitt sowie die Motorhaube und die Heckklappe sind aus Carbon-Fasern hergestellt und sorgen damit nicht nur für das gewünschte ABT Design, sondern auch für effektive Gewichtsoptimierung gegenüber dem Basisfahrzeug.

Der Innenraum des diesjährigen Kampagnenfahrzeugs wurde durch den Allgäuer Traditionstuner auf einen möglichen Einsatz im Motorsport hin optimiert: Recaro Rennsitze, ein Überrollbügel, ein 4-Punkt Gurtsystem und ein besonderes Sportlenkrad dokumentieren den sportlichen Anspruch des Autos. Um das offizielle Behörden-Outfit zu erzielen, wird die Initiative durch die VDAT-Mitglieder FOLIATEC und HELLA unterstützt. FOLIATEC trägt den Polizei-Look bei und HELLA die für ein „Polizei-Auto“ unerlässliche Signalanlage des Typs RKT 7. TUNE IT! SAFE! möchte sich bei allen bedanken, die zur Realisierung des neuen Kampagnenfahrzeugs beigetragen haben – insbesondere natürlich bei ABT Sportsline, die nun ein Jahr lang auf ihren besonderen R8 GT R verzichten müssen.

... Wir machen uns derweil auf den Weg, um weiter für sicheres und seriöses Tuning und Zubehör zu werben!





Daten:

Fahrzeug-Typ	ABT R8 GTR
Motor-Bauart	5.2 FSI
Höchstgeschwindigkeit	325 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	3,2 Sekunden
Beschleunigung von 0-200 km/h	9,9 Sekunden
Benzinverbrauch	ca. 16,3 l SuperPlus / 100 km
Leistung	620 PS (456 kW)
Max. Drehmoment	550 Nm

TUNE IT! SAFE! - Tuning-Ausstattung:

Offizielles Foliendekor der Polizei	FOLIATEC
Lichtsignalanlage der Polizei „RTK7“	Hella
Aluminiumfelgen 19" „CR“	ABT
Reifen VA 235/35 Z19 „Ventus S1 evo“ Reifen HA 305/30 Z19 „Ventus S1 evo“	
Keramikbremsanlage mit modifizierten Bremsbelägen	ABT
Sportabgasanlage (Edelstahl)	ABT
Sportfahrwerk	ABT
Dämpfer	ABT
Karosseriebausatz aus Carbon	ABT
Recaro-Rennsitze	ABT
Sportlenkrod aus Carbon	ABT
Überrollbügel aus Edelstahl inkl. Gurtbefestigung	ABT
4-Punkt-Gurtsystem	ABT



TUNING – AM BESTEN MIT FACHWISSEN

Der Markt für Zubehörteile, mit denen sich Fahrzeuge individuell umbauen lassen, lässt keine Wünsche offen. Umso wichtiger ist es, den Überblick zu behalten und als Tuner genau zu wissen, worauf geachtet werden muss. Kompetente Beratung steht dabei an erster Stelle, damit der Umbau nicht zum finanziellen Fiasco wird. TÜV NORD Mobilität stellt sich dabei einer besonderen Verantwortung. An den TÜV-STATIONEN der Region kann man sich von den Mobilitätsberatern informieren und helfen lassen – möglichst schon, bevor man losschraubt ...

Die Sachverständigen vor Ort haben langjährige Erfahrung mit Tuningmaßnahmen und Fahrzeugumbauten. Zahllose Besitzer von getunten Fahrzeugen wurden bisher beim Umbau beraten und unterstützt. Tuner sollten sich noch vor dem Einkauf von Tuningteilen über alle Arten von Umbaumaßnahmen, seien es Spoiler, getönte Scheiben oder Tuning an Motoren und Fahrwerk, umfassend informieren. Schließlich geht es auch ums Geld, denn Wissen über die richtigen Tuningmaßnahmen stellt auch einen Schutz vor Fehlinvestitionen dar. Tuner sollten am besten Tuningteile mit Teilegutachten, ABE, ABG oder einer EG-Genehmigung kaufen. In den Prüfzeugnissen sollte stehen, ob unterschiedliche Tuningteile miteinander

kombiniert werden dürfen. Mit diesen Angaben lassen sich die Kosten für den Umbau und die erforderlichen Änderungsmaßnahmen einfacher abschätzen. Wenn alle Tuning-Maßnahmen auf Herz und Sicherheit überprüft wurden, werden die Änderungen vom TÜV-Sachverständigen in einer Anbaubestätigung oder einem Gutachten eingetragen. Anschließend muss der Fahrzeugschein vom Straßenverkehrsamt aktualisiert werden. Das ist bei einer Anbaubestätigung zumeist erst beim Verkauf oder der Ummeldung nötig. Bis dahin reicht es, wenn die Anbaubestätigungen bei den Fahrzeugpapieren geführt werden.

Die Fahrzeugpapiere müssen aber sofort aktualisiert werden, wenn zum Beispiel Änderungen der Fahrzeugart, des Hubraums und der Leistung, der Achslasten, des zulässigen Gesamtgewichts und der Anhängelast oder des Abgas- und Geräuschverhaltens vorgenommen wurden. Mit einem Gutachten zur Einzelabnahme muss der Fahrzeughalter umgehend zum Straßenverkehrsamt, um den Fahrzeugschein aktualisieren zu lassen.

Mehr Infos unter www.tuev-nord.de



TÜV NORD TuningService

**Für alle, die individueller
und sicherer unterwegs
sein wollen.**

TÜV®

TÜV NORD

*Mobilität
sicher genießen*

www.tuev-nord.de



HANKOOK AUF DER ESSEN MOTOR SHOW 2011

Neue Reifen, spektakuläre Fahrzeuge und viele Stars zu Gast bei Hankook auf der Essen Motor Show!

Hankook präsentiert sich auch 2011 mit zukunftsweisenden Reifenlösungen und einem spannenden Messeprogramm vom 25. November bis 4. Dezember 2011 auf der Essen Motor Show. So zeigt der Premium-Reifenhersteller als langjähriger Partner der Messe Essen wieder an gewohnter Stelle in Halle 10 (Stand-Nr. 501) neben der neuesten und technologie-gespickten Version seines High-End Breitreifens Ventus S1 evo unter anderem auch eine abtriebgenerierende Reifenstudie für mehr Downforce und Performance. Der auf den Namen Ventus Aero hörende, seriennahe Prototyp trägt sogenannte Winglets an den Seitenwänden, die nicht nur stylish, sondern auch leistungsfördernd wirken.

Das erste Show-Highlight erwartet die Besucher gleich zu Messebeginn. Am Freitag, dem 25. November, wird am Stand der Initiative TUNE IT! SAFE! direkt neben dem Hankook Messestand das neue und sicherlich wieder spek-

takuläre Kampagnenauto für das kommende Jahr im typischen Polizei-Outfit enthüllt. Die populäre Aktion für sicheres und verantwortungsvolles Tuning wird vom Bundesverkehrsministerium und dem Verband der Automobil Tuner (VDAT) getragen und vom Reifenhersteller Hankook als Gründungs-Partner bereits zum siebten Mal in Folge umfassend gefördert.

Besucherinnen und Besucher können sich darüber hinaus am Hankook Messestand auf viele weitere spannende Fanaktionen freuen. Als Champion Partner des BVB bietet der Reifenhersteller Fans und Fußballenthusiasten unter den Messebesuchern wieder die große Show. Am Sonntag, dem 27. November, werden Spitzenspieler des Deutschen Fußball-Meisters zur Mittagszeit auf dem Hankook-Stand auf der Essen Motor Show zu Gast sein. Im Rahmen einer exklusiven Autogrammstunde signieren die Stars wieder hunderte Hankook-Fußbälle, die anschließend an die Fans vor Ort verteilt werden.



Auch der Motorsport wird sehr prominent auf dem Hankook-Messestand vertreten sein. Der exklusive Reifenhersteller der weltweit populärsten Tourenwagenserie DTM freut sich über eine bislang überaus erfolgreich verlaufene erste Rennsaison. Die Premium-Autohersteller Audi, Mercedes-Benz und ab 2012 auch BMW vertrauen auch in der DTM auf das technologische Know-how und die R&D-Expertise des Unternehmens. Als weiteres besonderes Highlight können Besucherinnen und Besucher des Hankook Messestands deshalb nicht nur die Boliden der aktuellen Rennsaison hautnah erleben, sondern auch persönliche Autogramme von den DTM-Stars erhalten. Erwartet wird unter anderem der neue DTM-Champion Martin Tomczyk.

Last but not least wird das Moderatoren-Duo Sidney „Sid“ Hoffmann und Jean Pierre „J.P.“ Kraemer des populären SPORT1-Gebrauchtwagen-Magazins „Die PS PROFIS – Mehr Power aus dem Pott“, das seit März exklusiv von Hankook präsentiert wird, am Samstag, dem 3. Dezember, für ein Meet&Greet auf dem Hankook Messestand vorbeischauen.



ESSEN MOTOR SHOW: DA RASEN DIE HERZEN DER TUNING-FANS



Die Essen Motor Show gibt in diesem Jahr wieder richtig Gas. Mehr als 500 Aussteller präsentieren in den insgesamt 18 ausgebuchten Essener Messehallen ihr automobiles Traumangebot. Tuning, Motorsport, sportliche Serienautomobile, Classic Cars – in Essen leuchtet Fahrzeug-Faszination in allen Facetten. Die Macher haben wieder ein Paket an spannenden Sonderevents geschnürt. Mit so viel Power und Speed, dass Herzerasen bei den Besuchern garantiert ist.

2011 setzt die Essen Motor Show ihren im Vorjahr erfolgreich eingeschlagenen Kurs fort – und rückt automobile Individualität und Sportlichkeit noch stärker in den Fokus. „Der geglückte Konzept-Relaunch hat uns als zweitgrößte Fahrzeug-Messe in Deutschland wieder neuen Schwung gebracht“, sagt Egon Galinis, Geschäftsführer der Messe Essen. „Wir starten mit geschärftem Profil aus der Pole-Position.“

Die Essen Motor Show ist die besucherstärkste Tuningmesse in Deutschland. Ein Highlight bietet der VDAT-Tuning-Salon des Verbands der Automobil Tuner. Dort zeigen Mitgliedsunternehmen ihre Preziosen. 2011 kommt Tuning-Ikone Eddie Paul zur Essen Motor Show. Der gebürtige Kalifornier ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet und zeigt live, was Tuning ausmacht. Gemeinsam mit der Messe Essen sucht er den „Ultimate Tuner“.

Der HELLA Show & Shine Award prämiert die schönsten und besten Tuning-Fahrzeuge. Unter dem Motto „Stell dein Auto ins beste Licht“ rücken zehn Finalisten ihre

veredelten Autos unter die Scheinwerferspots. Auf der Essen Motor Show wählt das Publikum den Sieger des Wettbewerbs, bei dem nicht nur Kreativität und Schönheit, sondern auch eins ganz besonders zählt: die Sicherheit.

Während in der Motorsportarena Motoren dröhnen und Reifen quietschen, kommen Motorrad-Fans in der Speed Bike Show voll auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Fest im Sattel“ dreht sich alles um ausgefallene, skurrile und schnelle Maschinen. Gleichzeitig steht eine große Ausstellungsfläche für Hersteller und Händler bereit.

Die Sonderschau „100 Jahre Rallye Monte Carlo“ würdigt das Jubiläum des legendären Motorsportereignisses, das als „Mutter“ des heutigen Rallyesports gilt. Im Mittelpunkt stehen 13 Sieger-Fahrzeuge, die exemplarisch die wechselvolle Geschichte der prestigeträchtigen Veranstaltung dokumentieren. Mehr noch: Sie zeigen einen Querschnitt durch die verschiedenen Epochen des Fahrzeugbaus und machen das „Abenteuer Monte“ lebendig.

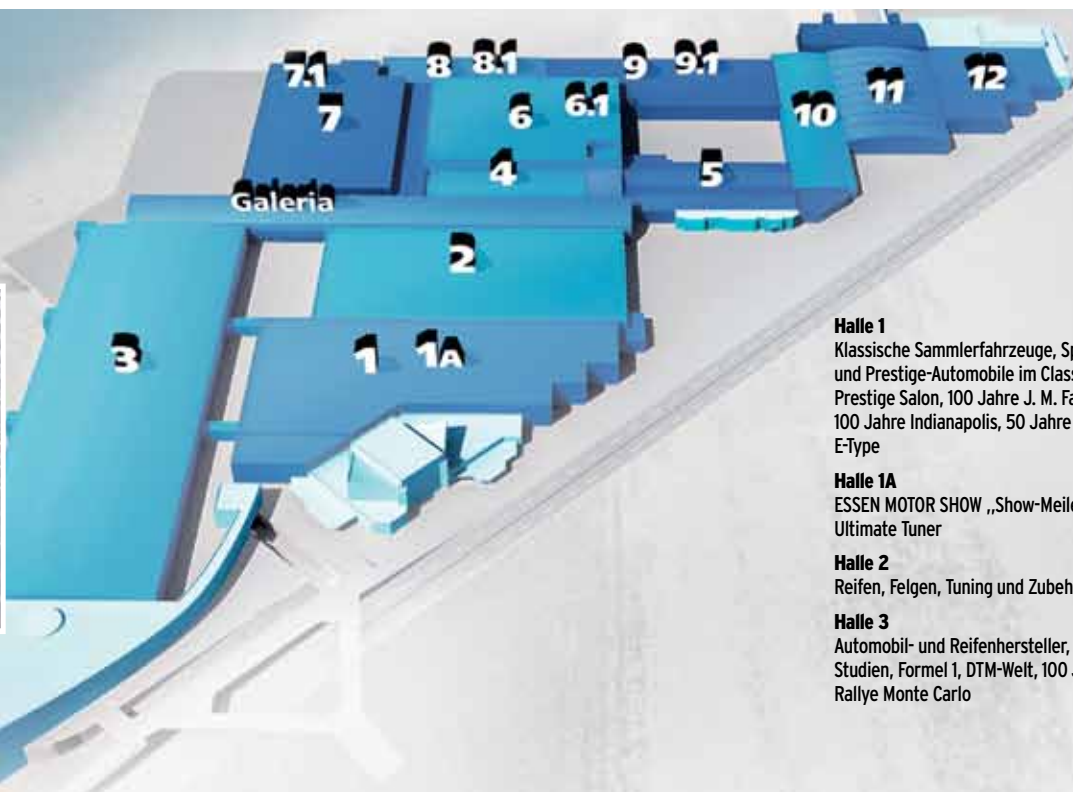
Erstmals präsentiert sich die Rallye Breslau auf der Essen Motor Show. Auf einer Ausstellungsfläche von 300 Quadratmetern stellen Fahrer ihre Maschinen zur Schau, mit denen sie im Gelände Steilkurven, Gräben und Schlammflöcher meistern. Die Rallye Breslau zählt zu den anspruchsvollsten Offroad-Events für Privatfahrer in Europa und wird daher auch die „Dakar des Nordens“ genannt. Auf einem neuen Parcours in der

Motorsportarena stellen die grobstolligen Fahrzeuge ihre Geländefähigkeit vor Publikum unter Beweis.

Auch auf der Essen Motor Show zu sehen: Design-Studien, Concept Cars und Prototypen. Renommiertere Konstruktionsbüros wie Rinspeed oder Sbarro zeigen die neuesten Modelle aus ihren Innovations-schmieden.

Ein ganz besonderes Flair besitzt der Oldtimer- und Classic-Cars-Bereich auf der Essen Motor Show. Das Angebot reicht vom Youngtimer bis zum Sammlerstück in Museumsqualität. Dabei ist die Messe Essen nicht nur Ausstellungsort, sondern gleichzeitig auch Handelsplatz für die stilvollen Fahrzeuge.

Eine weitere Ausstellung ist der 1995 gestorbenen Rennfahrer-Legende Juan Manuel Fangio gewidmet, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Einige der Rennwagen, mit denen er die Formel-1-Weltmeisterschaft errang, werden vor Ort zu bewundern sein, darunter der Weltmeisterschaftswagen von 1951, der Alfa Romeo Tipo 159. Für Nervenkitzel sorgt die Sonderschau „100 Jahre Indianapolis 500“, die mit spektakulären Exponaten Highlights aus der Historie des Motorsport-Spektakels zeigt, das zu den härtesten und schnellsten Rennen der Welt zählt.



Galeria

Hot Rods, Kuriositäten, Bumper Cars, Show Bikes und Zubehör

Halle 4

Motorrad und Zubehör, Speed-Bike-Show

Halle 5

Tuning und Zubehör

Halle 6

Motorsport, Rennfahrzeug-Börse, Rallye Breslau

Halle 6.1, 7.1, 8.1, 9.1

Klassik-Cars, Werkzeuge & Zubehör, Ersatzteile und Literatur, Street Magazine, Hot Rods & Custom Show, Club-Szene

Halle 7

Motorsport-Arena XXL

Halle 8 + 9

Car-Hifi, Tuning und Zubehör

Halle 10 + 11

VDAT-Salon, TUNE IT! SAFE!

Halle 12

ADAC, Zubehör, Tuning und Rennsimulatoren

Halle 1

Klassische Sammlerfahrzeuge, Sport- und Prestige-Automobile im Classic & Prestige Salon, 100 Jahre J. M. Fangio, 100 Jahre Indianapolis, 50 Jahre Jaguar E-Type

Halle 1A

ESSEN MOTOR SHOW „Show-Meile“, Ultimate Tuner

Halle 2

Reifen, Felgen, Tuning und Zubehör

Halle 3

Automobil- und Reifenhersteller, Design-Studien, Formel 1, DTM-Welt, 100 Jahre Rallye Monte Carlo

Tuning – aber sicher!



Fahrzeugüberwachung mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle

Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See · Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123

www.kues.de · info@kues.de

Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kues.de



DTM REIFENENTWICKLUNG FÜR 2012 LÄUFT RUND

Unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein ging am 23. Oktober in Hockenheim die DTM Saison 2011 begleitet von 120.000 Motorsportfans zu Ende. Während sich der neue DTM Champion Martin Tomczyk (Audi) noch über seinen Sieg freut, ist Hankook, der exklusive Reifenpartner der DTM, schon intensiv mit der kommenden Saison beschäftigt. Nachdem der neu entwickelte Basisreifen für das nächste Jahr bereits in Brands Hatch vorgestellt wurde, überzeugten die Pneu bei ersten Testfahrten am Lausitzring erwartungsgemäß auch die Fahrer und ihre Teams.

Dies ist umso bemerkenswerter, weil Hankook aufgrund der erheblich größeren Dimensionen für 2012 (Vorderreifen: 300/680 R 18, Hinterreifen: 320/710 R 18) in weiten Teilen eine Neuentwicklung gegenüber dem aktuellen Ventus Rennreifen präsentiert hat. Dabei flossen zwar die Erfahrungen und das Know-how aus der laufenden Saison mit ein. Doch auch die Tatsache, dass im nächsten Jahr BMW in die DTM einsteigt und damit neben Audi und Mercedes-Benz die speziellen Anforderungen eines dritten Herstellers berücksichtigt werden müssen, machte die Reifen-Entwicklung noch wesentlich komplexer.

Um allen DTM-Teilnehmern gerecht zu werden, durchläuft bei den Testfahrten eine Auswahl von Pneu in verschiedenen Variationen ein umfangreiches Programm. Alle Fahrzeughersteller erhalten Reifensätze, deren exakte Komponenten und Konstruktionen sie nicht kennen. Nach einem solchen „Blindtest“ geben die Fahrer ihre subjektiven Eindrücke an die Ingenieure von Hankook weiter. „Für unsere Entwicklungsarbeit ist das Feedback von

Teams und Fahrern wichtig. Anhand ihres Urteils und unserer objektiven Daten, wie z.B. Luftdrücken, Temperatur und Rundenzeiten, entscheiden wir dann, welcher Reifen für alle drei Hersteller am besten geeignet ist. Eine sehr gute Performance, Langlebigkeit und maximale Sicherheit sind dabei die Schlüsselfaktoren“, erklärt Hankook Chef-Entwickler James Kim das Prozedere.

Die endgültige Entscheidung, mit welchen Hankook Reifen die DTM-Piloten ab der Saison 2012 ihre Rennen bestreiten, fällt bei weiteren Tests. Danach gehen die neuen Gummis in die Serienproduktion und werden somit allen Herstellern rechtzeitig für die weitere Fahrzeugentwicklung zur Verfügung stehen. Damit ist der neue Hankook Reifen die erste fixe und verlässliche Performance-Komponente für die neuen DTM-Boliden. Chefkonstrukteur Kim verspricht: „Wir sind sicher, auch in der neuen Rennsaison wieder absolute Spitzentechnologie anbieten zu können mit einem Reifen, der die entscheidenden Erfolgs-Kriterien wie höchste Leistungsfähigkeit, maximale Sicherheit und vor allem auch Konstanz in sich vereint.“



PROBLEME BEI UM- UND NACHRÜSTUNG VON LICHTTECHNISCHEN EINRICHTUNGEN

Heutige Lichtsysteme sind besser und ausgereifter denn je, allerdings ergeben sich einige Probleme bei der Um- und Nachrüstung. Die Vielfalt der Produkte, die aufwändige Gestaltung sowie die Komplexität der Systeme machen es dem Laien nicht gerade leicht. Die Experten der KÜS geben Hinweise und Tipps, was es zu beachten gibt.

Grundlegende Voraussetzung ist eine Bauartgenehmigung für den entsprechenden Verwendungszweck einer Leuchte (gekennzeichnet durch ein E-Prüfzeichen mit entsprechender Symbolik). Illegale Xenon-Nachrüst-Kits suggerieren durch Prüfzeichen, die sich nur auf die elektromagnetische Verträglichkeit einzelner Komponenten beziehen, fälschlicherweise Konformität mit der Vorschriftsmäßigkeit. Xenon-Brenner haben nichts in Leuchten zu suchen, die für Halogenlampen gebaut worden sind, genausowenig LEDs. Viele auf dem Markt befindlichen LEDs zur Umrüstung (Abbildung 1) führen sogar zu gravierenden Störungen in anderen elektronischen Systemen des Fahrzeugs (Radio, Navigationssystem, Motorsteuerung).



Vorsicht ist geboten, wenn Leuchtmittel besonders werbewirksam und mit „sensationellen“ Versprechungen angepriesen werden. Mogelpackungen sind z.B. zumeist die „Hochleistungshalogenlampen“ mit einer in Aussicht gestellten Mehrleistung von bis zu 40 Prozent mehr Licht. Die eventuell wirklich vorliegende Mehrleistung wird durch eine Beaufschlagung mit einer größeren Stromstärke erreicht und geht einher mit höherer thermischer Belastung, also verminderter Lebensdauer – wirklich gewonnen wird dadurch nichts!

Die KÜS rät außerdem, sich nicht von einem geradezu unglaublich niedrigen Anschaffungspreis von Importware im wahrsten Sinne des Wortes „blenden“ zu lassen. So gibt es Scheinwerfer aus Taiwan (Abbildung 2), die zum einen keine Aufnahmemöglichkeit für die bei uns notwendige Leuchtweitenregulierung vorsieht und zum anderen in der Auslieferung nicht mehr der genehmigten Ausführung entspricht, da unzulässigerweise drei Begrenzungsleuchten (Angel-Eyes + 5W Halogen + LED) vorgesehen sind. Eine Plakette bei der Hauptuntersuchung ist somit hinfällig!

LED-Leuchten geben momentan noch keine Möglichkeit für einen Austausch eines einzelnen Leuchtmittels. Bei der zu erwartenden hohen Lebensdauer der LEDs klingt das zunächst nicht bedenklich. Sollte sich jedoch ein Defekt einstellen, wird ein sehr teurer Austausch der kompletten Leuchte notwendig.

Hochwertige, intelligente Scheinwerfer neuester Generation sind ausgerüstet mit Kurvenlicht, Abbiegelicht oder adaptiver Lichtverteilung (AFS). Durch die Vernetzung dieser Bauteile ist die Steuerungselektronik darauf ausgerichtet und kommt mit einer Umrüstung auf einen anderen Scheinwerfer nicht mehr klar. Selbst das „Runterrüsten“ auf die Halogenvariante dieses Fahrzeugmodells (Downsizing) wird dabei zum Problem. Im Reparaturfall wird der Kunde gezwungen sein, die anfänglich gewählte teurere Highend-Lösung einzubauen.

Die Hersteller stehen nach Meinung der KÜS in der Pflicht, zukünftig Austauschmöglichkeiten für neue Systeme vorzusehen, da die Kunden sonst vom Kauf solcher technischer Spielereien absehen werden.

Mehr Infos unter: www.kues.de



MR. SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

Seinen Namen verdankt MR. SAFE T. seiner Kompetenz in den Bereichen Sicherheit und Tuning, die er optimal miteinander verknüpft. Direkt oben rechts auf der Startseite des Tuning-Portals www.tune-it-safe.de ist der sympathische Experte zu finden und steht mit seinem großen Wissen allen Tuning-Fans 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Dazu stellt der User seine Frage einfach in das dafür vorgesehene Feld, trägt noch schnell seine E-Mail-Adresse ein und ab geht die Post.



FRAGE VON GERT:

Was muss ich versicherungstechnisch bei einer Leistungssteigerung beachten?

MR. SAFE T.:

Eine Motoroptimierung kann Einfluss auf das Geräuschverhalten und die Emissionen eines Autos haben. Es handelt sich daher um eine Veränderung, bei der die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt. Die Betriebserlaubnis kann problemlos wiedererlangt werden, wenn Sie sich für ein Angebot entscheiden, das mit ABE, Teilgutachten oder Mustergutachten angeboten wird. Der VDAT empfiehlt ausdrücklich, die Versicherung zu informieren, da Veränderungen am „versicherten Risiko“ durchgeführt wurden. Dadurch lassen sich im Schadensfall Diskussionen vermeiden. Aus der Praxis ist bekannt, dass es bezüglich der Versicherungseinstufung leider keine einheitliche Linie bei den Gesellschaften gibt – die eine stuft ein Fahrzeug mit Leistungssteigerung in die Typklasse des vergleichbar leistungsstarken Serienpendants, einige rufen Sondertarife auf, bei wieder anderen haben die Veränderungen keine Kostensteigerung zur Folge.

FRAGE VON MATTHIAS:

Bei der Ideensuche nach einem Tuningthema bin ich auf das Thema Polizei aufmerksam geworden. Ist es grundsätzlich verboten, ein normales Fahrzeug in einen „Polizeiwagen“ umzubauen?

MR. SAFE T.:

Leider müssen wir Sie bei Ihrem Tuning-Wunsch enttäuschen. Zwar ist die Lackierung/Beklebung Ihres Fahrzeugs in den Farben blau und silber erlaubt, doch dürfen Sie weder Reflektorstreifen selbst noch den Schriftzug „Polizei“ verwenden. Hier ist es irrelevant, ob der Schriftzug lackiert oder durch einen Folienschnitt an-

gebracht ist. Die Verwendung des geschützten Begriffs „Polizei“ ist aus einem einfachen Grund nur der Polizei selbst vorbehalten: Sollten in Ihrer Nähe Bürger hilfesuchend nach einem Polizeifahrzeug suchen, könnten Sie diesen nicht weiterhelfen oder präventiv eingreifen, wie es nur die Polizei tun kann – eine Verwechslungsgefahr soll mit diesem Verbot komplett ausgeschlossen werden! Die Polizeifahrzeuge unserer Initiative für sicheres Tuning werden nur auf Messen und nie im öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt, sie dienen lediglich als Eye-Catcher, um mit Interessierten, wie auch Ihnen, in Kontakt zu kommen. Meistens tritt unsere Initiative auch mit der Polizei gemeinsam auf, um auf die Wichtigkeit von sicherem Tuning hinzuweisen.

FRAGE VON STEFAN:

Ich habe in meinem Fahrzeug LED-Tagfahrlichter mit automatischer Dimmung verbaut. Sie sind so geschaltet, dass sie dimmen, sobald das Standlicht eingeschaltet wird (danach direkt das Abblendlicht). Darf während aktiver Dimmung das eigentliche Standlicht ebenfalls leuchten und gilt das gedimmte Tagfahrlicht als Positionslicht? Als Vergleich hierzu wäre beispielsweise die neue Mercedes E-Klasse zu sehen: hier leuchten bei aktivem Abblendlicht auch die separaten Standlichter und die gedimmten Tagfahrleuchten im unteren Stoßfänger.

MR. SAFE T.:

Nachrüstleuchten mit adaptivem Tagfahrlicht in kombinierter Form mit der Positionsleuchte (=Standlicht) müssen zusätzlich zu der Symbolkennung „RL“ noch die Kennung „A“ (für Positions- bzw. Begrenzungslicht) aufweisen. Ist dies der Fall, dürfen die bereits verbauten Begrenzungsleuchten nur dann mit der gedimmten Nachrüstleuchteinheit eingeschaltet sein, wenn sie in die Hauptscheinwerfer integriert sind. Außerdem ist beim Anbau der Nachrüstleuchten darauf

zu achten, dass die Anbaumaße fürs Positionslicht eingehalten sind.

FRAGE VON HUSEIN:

Können Sie mir sagen, ob es erlaubt ist, das Dach und die Motorhaube bei einem PKW zu verchromen oder mit Chromfolie zu überziehen?

MR. SAFE T.:

Grundsätzlich sind Veränderungen, die zu einer Gefährdung führen können, abzulehnen! Das Verchromen von größeren Bauteilen und Flächen hat zwei negative Nebenerscheinungen: 1. Die Fahrzeugstruktur wird erheblich steifer, 2. Die Reflektion von verchromten Teilen kommt einer Lichtquelle gleich, so dass es zu Blendwirkungen kommen kann. Bei Chromfolien auf größeren Flächen wie der Motorhaube reflektiert gerade nachts das Licht von entgegenkommenden Fahrzeugen wahrscheinlich so stark, dass es zu Blendwirkungen kommt. Die Motorhaube sowie das Dach sollen sich im Falle eines Unfalls deformieren, um Energie umzuwandeln und den Fahrer und die anderen Fahrzeuginsassen vor größeren Schäden zu bewahren. Eine zu große Versteifung zweier solcher großer Teile könnte also das Crashverhalten des Fahrzeugs negativ beeinflussen.

**Wenn auch Ihr Fragen zu
Umbaumaßnahmen, Genehmigungen,
Gutachten usw. habt, schickt einfach eine
E-Mail an unseren
virtuellen Tuning-Experten
MR. SAFE T. unter:
WWW.TUNE-IT-SAFE.DE**

TÜV RHEINLAND KLÄRT AUF

Glänzende Chromfelgen, knallige Lackierungen, ein kerniger Motorsound und ein Fahrwerk, so nah am Boden, dass ein Schlagloch zum Blechschaden führt – die Tuning-Szene zeigt sich auf Events gern von ihrer spektakulären Seite. Auch bei der dritten Tuning-Night, zu der TÜV Rheinland im Juni 2011 wieder einlud: 600 liebevoll getunte Fahrzeuge und ca. 1.300 Autofans verwandelten das Gelände der Prüfstelle in Köln-Poll mit ihren Karossen in einen Showroom der extravaganten Art. In Grüppchen fachsimpelten Tuner und Sachverständige von TÜV Rheinland über Aerodynamik, Kurvenverhalten und Motorleistung. Welches HiFi-System tönt am lautesten? Und wo bekommt man die besten Stoßdämpfer? Fragen, die elementar sind in der Welt des Tunings. Um den Austausch nicht nur auf Tuning-Events und Messen zu beschränken, wurde die Online-Community www.legmichtiefer.com ins Leben gerufen. Die Webseite war ein Treffer ins Schwarze und läuft bis heute erfolgreich. Tuning-Fans können hier ein Profil anlegen, Fotos hochladen, Gruppen gründen – und vor allem Fragen zu geplanten Umbauten an die TÜV Rheinland Experten richten. In bester Web 2.0-Manier ergänzen Auftritte in Facebook,



Twitter und YouTube das Angebot. Insbesondere das Angebot auf Facebook wurde in den letzten Wochen verstärkt. Mit mehr als 8.000 Likern zählt der legmichtiefer-Auftritt zu den größten deutschen Tuning-Gruppen in Facebook. Aktuell können Tuning-Begeisterte ihr Fahrzeug posten und für eine Woche zum Profilbild wählen lassen.

Mehr Informationen unter:
www.facebook.com/legmichtiefer

1000 GÄNGE. NIEMALS SATT.

**MESSE
ESSEN**
Place of Events

FOR DRIVERS AND DREAMS
1.12. – 9.12.2012
WWW.ESSEN-MOTORSHOW.DE

**ESSEN
MOTOR
SHOW**



TUNINGINFOS ZWISCHEN BLUMENSTAUDEN.

Das Neckarblühen – die Landesgartenschau in Horb am Neckar – gab in diesem Jahr den äußeren Rahmen für den Landestag der Verkehrssicherheit des Landes Baden-Württemberg.

Mit der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR wurden den Besuchern umfangreiche Informationen und Mitmachangebote rund um die Verkehrssicherheit offeriert. Das TUNE IT! SAFE!-Showcar ist seit Beginn von TUNE IT! SAFE! fester und wichtiger Bestandteil dieser landesweit einzigartigen herausragenden Veranstaltung. Auch in diesem Jahr zog der von AC Schnitzer Tuning optisch und technisch optimierte E-Mini an seinem prominenten Standplatz alle Augen auf sich zog und weckte Neugierde.

Der Trend scheint ungebrochen: Nach wie vor sind zahlreiche Fragen zu den Möglichkeiten und Grenzen individueller Gestaltungs- und Umrüstungsprojekte an den TUNE IT! SAFE!-Infoständen zu beantworten. Die Polizei konnte unterstützt durch Ingenieure der KÜS die gewünschten Informationen zum sicheren und zulässigen Tunen in effektiver Teamarbeit anbieten und die Grenzen zwischen seriösem, professionellem Tuning und gefährlichen Umbauvarianten aufzeigen.

Schließlich soll der Verkehrsteilnehmer wissen, dass unsachgemäß vorgenommene Veränderungen des Fahrzeugs das Risiko der Selbst- oder Fremdgefährdung erhöhen und erhebliche Schadensfälle verursachen können.

Aufgrund der regelmäßig stark repräsentierten Zielgruppe „Junge Fahrer“ werden deshalb ergänzend zu fahrzeugtechnischen Fragen Informationen zu den häufigsten Hauptunfallursachen angeboten.

Unterstützt vom Jung-Polizisten TIM, der uns mit seinem sportlich ambitionierten E-Mini stiled for young drivers zur Seite stand, hatten wir ein leichtes Spiel, die TUNE IT! SAFE! Aktion erfolgreich umzusetzen.

Gib-Acht-Team



TUNE IT! SAFE! - ON TOUR

Die Kampagne TUNE IT! SAFE! ist auch in der neuen Saison wieder mit Ihrem aktuellen Showcar in ganz Deutschland unterwegs, mit dem Ziel, gegen unzulässiges und unsicheres Tuning vorzugehen. Mit Ihrem Know-how stehen Experten der Polizei und der verschiedenen Prüforganisationen den Tuning-Fans auf zahlreichen Messen und Tuning-Events mit Rat und Tat zur Seite. Sie klären über unzulässige Plagiate, gefälschte Gutachten oder auch nicht zugelassene Teile auf und geben Tipps für das richtige Tuning.

28. April bis 1. Mai 2012	Tuning World Bodensee	Messe Friedrichshafen
5. bis 8. Juni 2012	Reifenmesse in Essen	Messe Essen
29. Juni bis 1. Juli 2012	Tuning Expo Saarbrücken	Messe Saarbrücken
1. bis 9. Dezember 2012	Essen Motor Show 2012	Messe Essen

Den aktuellen Tourkalender finden Sie unter www.tune-it-safe.de



Entdecke das Mögliche.



Der Wunsch nach dem Besonderen wird immer beliebter. Auch beim eigenen Fahrzeug. Wer mit einem individuellen Tuningprogramm zeigen will was er drauf hat, vertraut den Profis von TÜV Rheinland. Mit der nötigen Erfahrung zeigen wir den Spielraum für neue Ideen auf. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin unter der Hotline 0800 8838 8838. Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.tuv.com/tuning

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln

www.tuv.com

Unser Service:
Eintragungen, Abnahmen und Gutachten.
Schnell, zuverlässig und in Ihrer Nähe.



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Deutscher Fußballmeister auf neuester Hankook-Technologie unterwegs



Der Mannschaftsbus von Borussia Dortmund – ab sofort auf umweltfreundlicher Hankook-Bereifung e-cube Serie von Hankook – gewährleistet Sicherheit, Fahrkomfort, Laufleistung und Kraftstoffersparnis.

Hankook ist nicht nur „Champion Partner“ des amtierenden Deutschen Fußballmeisters, sondern begleitet das Team von Trainer Jürgen Klopp selbstverständlich auch unterwegs. Der Premium-Reifenhersteller sorgte jetzt unter anderem für die standesgemäße und sichere Bereifung des BVB-Mannschaftsbusse. Der MAN Lions Coach L wurde mit Reifen der modernen e-Cube-Serie für den Fernverkehr ausgerüstet. Auf der Lenkachse kommt dabei der AL 10 e-cube in der Größe 295/80R22.5 und auf der Antriebsachse der DL 10 e-cube in der Größe 295/80R22.5 zum Einsatz. Der MAN-Reisebus begleitet die Spieler des Dortmunder Profi-Kaders zu allen

Einsätzen in der Bundesliga. Um für die anstehenden Spiele fit zu sein und den Spielern die bestmögliche Erholung nach den Spielen zu bieten, legt der Verein besonders hohen Wert auf größtmögliche Laufleistung und Fahrkomfort. „Unser Bus ist viel unterwegs und muss lange Wege zurücklegen. Da muss alles stimmen, erst recht die Bereifung“, so BVB-Mediendirektor Josef Schneck, der selber regelmäßiger Passagier im BVB-Mannschaftsbus ist. „Mit den neuen Hankook-Reifen sind wir hier sehr gut aufgestellt.“

„Wir freuen uns, dass wir das Team des BVB auch außerhalb des Spielfeldes unterstützen können. Unsere besonders fortschrittliche e-cube Bereifung für den Langstreckenverkehr bietet das, was Spieler und Team des BVB brauchen – Komfort und Sicherheit in jeder Lage“, so Dietmar Olbrich, Executive Direktor Sales und Marketing für die deutschsprachigen Märkte.



MEHR SICHERHEIT DURCH TAGFAHRLEUCHTEN

Was sind Tagfahrleuchten? Und wozu dienen sie?

Auch bei Tageslicht gibt es Situationen, in denen Fußgänger, Rad- oder Autofahrer ein herannahendes Auto übersehen. Sei es durch Gegenlicht oder einfach durch Unkonzentriertheit. Um dann Kollisionen zu vermeiden, haben Ingenieure die sogenannten Tagfahrleuchten entwickelt. Das sind an der Frontseite des Autos angebrachte und nach vorne gerichtete Zusatzleuchten. Es geht also nicht wie beim Abblendlicht darum, die Straße für den Fahrer auszuleuchten, sondern andere Verkehrsteilnehmer sollen durch die Tagfahrleuchten das Fahrzeug früher und besser erkennen. Zu Blendungen kommt es nicht, da die Lichtstärke gering ist. Und sie verbrauchen wesentlich weniger Strom als das Abblendlicht. Tagfahrleuchten sind ein weiterer Schritt zu mehr Sicherheit auf den Straßen.

Welche Fahrzeuge sind damit ausgestattet?

Der Gesetzgeber hat die Ausrüstung mit Tagfahrleuchten für neue Fahrzeugtypen mit EG-Typgenehmigung ab dem 07.02.2011 vorgeschrieben, so dass für diese Fahrzeuge Tagfahrleuchten schon zur Serienausstattung gehören. Für alle anderen Fahrzeuge ist eine Nachrüstung mit Tagfahrleuchten zulässig.

Was ist bei der Nachrüstung zu beachten?

Tagfahrleuchten sind grundsätzlich an der Fahrzeugfront anzubauen, und zwar so, dass sie sich bei Motorstart sofort einschalten und bei Betätigung des Abblendscheinwerfers automatisch ausschalten. Werden die Tagfahrleuchten aktiviert, so dürfen Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenleuchten nicht eingeschaltet oder ebenfalls aktiviert sein. Nachgerüstete Tagfahrleuchten müssen eine entsprechende Bauartgenehmigung haben (Genehmigung nach ECE R87) und eine Kennzeichnung mit der Kategorie „RL“ aufweisen. Die vorgeschriebenen Anbaumaße sind einzuhalten.

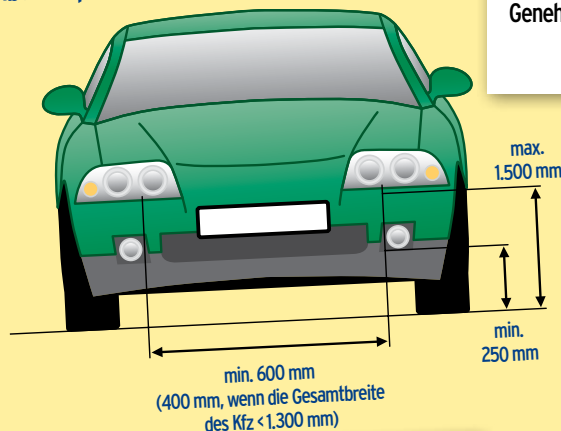
Unzulässige Tagfahrleuchten

Tagfahrleuchten ohne Genehmigung nach ECE R87 und ohne Kennzeichnung mit der Kategorieangabe „RL“ sind nicht zulässig.

Zusammenfassung der Anbauvorschriften

- > Anzahl: 2
- > Lichtfarbe: weiß
- > Einschaltkontrolle: zulässig
- > Elektrische Schaltung: automatisches Einschalten bei Motorstart und automatisches Ausschalten bei Aktivierung der Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer. Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenleuchten dürfen bei aktivierten Tagfahrleuchten nicht zugeschaltet werden.

Anbaumaße:



Muster eines
Genehmigungszeichens



Weitere Informationen unter:
www.dekra.de oder www.dekra-vor-ort.de

WINTERREIFEN

Sicherheit nicht nur auf Schnee!



Weitere Informationen unter:
www.gtue.de

Reifen müssen alle fahrdynamischen Kräfte, die während der Fahrt auftreten, wirksam auf die Fahrbahn übertragen – beim Anfahren, Bremsen und in Kurven. Gerade in der kalten Jahreszeit jedoch gelten spezielle Voraussetzungen. Nicht nur, dass Nässe, Schnee und Eis auf der Fahrbahn die Griffbarkeit stark beeinträchtigen, allein schon die vergleichsweise niedrigen Temperaturen haben spürbare Auswirkungen auf die Fahrsicherheit, warnen die GTÜ-Experten. Grund ist, dass die Gummimischungen von Sommerreifen bei Kälte zunehmend verhärten, wodurch die Haftung zur Fahrbahn nachhaltig vermindert wird. Je weicher aber das Gummi, desto besser passt es sich der Oberflächen-Rauheit der Straße an, desto effektiver ist die Verzahnung mit der Fahrbahnoberfläche und desto höher der Grip.

Speziell die Hochgeschwindigkeits-Sommerreifen moderner, leistungsstarker Fahrzeuge werden aber konstruktiv auf Höchstleistung auf trockenen und nassen sommerlichen Fahrbahnen optimiert und können daher bei Schnee, Eis und niedrigen Temperaturen keinesfalls die Sicherheitsreserven eines Winter-Spezialisten bieten. Nur Winterpneus verfügen über spezielle kältetaugliche Gummimischungen mit einem hohen Silica- oder

Naturkautschuk-Anteil und sind mithin schon im Spätherbst auch auf trockener oder nasser Straßenoberfläche ein echter Sicherheitsgewinn.

Ihre eigentlichen Stärken vermögen Winterreifen vor allem auf verschneiter Fahrbahn voll auszuspielen. Ihr tiefes ausgeprägtes Profil sorgt auf Schnee für einen Verzahnungseffekt mit hoher Scherwirkung, was dem Grip zugute kommt. Zahlreiche Lamellen in den Profilblöcken verbessern zudem die Haftung. Am eindrucksvollsten lassen sich die Sicherheitsvorteile von Winterreifen am Beispiel Bremsen darstellen: GTÜ-Tests haben gezeigt, dass ein mit Sommerreifen bestückter Pkw aus 80 km/h auf Schnee erst nach 112 Metern zum Stehen kommt, während bei aufgezogenen Winterreifen 70 Meter zum Anhalten ausreichen. Im Ernstfall schlägt in diesem Vergleich der mit Sommerreifen bestückte Wagen noch mit bald 50 km/h auf, während er mit Winterreifen sicher und unbeschadet an diesem Punkt bereits zum Stehen kam. Mit abnehmender Profiltiefe und zunehmendem Alter allerdings lässt das Leistungsvermögen von Winterreifen stark nach, so dass die GTÜ-Experten spätestens bei 4 mm Restprofiltiefe oder nach sechs Jahren auch bei noch ausreichender Profiltiefe zum Reifentausch raten.

Und bitte schön: Immer vier gleichwertige Winterreifen montieren! Schon gealterte und nahezu bis zur Grenze abgefahrte Pneus vermindern an der Antriebsachse die Traktion und bieten nur noch eingeschränkte Seitenführung. Auf der Vorderachse beeinträchtigt dieses die Lenkfähigkeit auf Schnee und Eis und an der Hinterachse hat dieses ein instabiles Fahrverhalten zur Folge. Beim Neukauf von Winterreifen ist eine Bedarfsanalyse durchaus angebracht, denn Winterreifen ist nicht gleich Winterreifen. Die Bandbreite erstreckt sich vom ausgesprochenen Schnee-Spezialisten bis hin zum Allrounder.

Als Faustregel gilt: Winterpneus der unteren und mittleren Geschwindigkeits-Klassen (etwa T-Reifen bis 190 km/h bzw. H-Reifen bis 210 km/h) greifen im Schnee besser als Hochgeschwindigkeits-Versionen (V-Reifen bis 240 km/h). Diese wiederum haben ihre Stärken auf nassen und trockenen Fahrbahnen bei höheren Geschwindigkeiten. Wer an Winterreifen spart, spart am falschen Platz. Denn ein Satz hochwertiger Winterpneus ist allemal billiger als die Reparatur eines verbeulten Kotflügels nach einem Ausrutscher – von einem möglichen Personenschaden auf Grund nicht angepasster Bereifung im Winter ganz zu schweigen.



POLIZEI

 **Hankook**
driving emotion

VDN

VDN







TOP TUNING HIGHLIGHTS 2012



KRAFTVOLL UND ELEGANT: DAS NEUE LEICHTMETALLRAD CARMANI 6 IMPACT

Fünf keilförmig zulaufende Speichen dominieren das Design des neuen Leichtmetallrads **CARMANI 6 Impact**. Zusammen mit dem nach innen gezogenen Zentrum wirkt es besonders kraftvoll und gleichzeitig elegant. Im Finish Black polish glänzen die Speichen in tiefem Schwarz, was im Kontrast zu den polierten Flächen besonders zur Geltung kommt. In der Lackierung Kristallsilber strahlt das neue Design der Tochtermarke von OXIGIN in edler Farbe. Eine speziell entwickelte Acryl-Klarlack-Beschichtung schützt die Oberfläche vor Hitze, Bremsstaub und sogar Straßensalz. Diese Versiegelung „made in Germany“ spiegelt die Qualität der CARMANI-Räder wider.

Das neue Rad CARMANI 6 Impact gibt es in den Dimensionen 7x16, 7,5x17 und 8x18 Zoll für alle gängigen Fahrzeuge mit Fünflochanwendung.

Eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) gehört immer zum Lieferumfang. Damit müssen die Räder oftmals gar nicht mehr in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

ABT BEETLE ODER ABT SPEEDLE – AUF JEDEN FALL EIN TOLLER KÄFER

ABT Sportsline arbeitet an der Kemptner Version des neuen VW Beetle. Herzblut ist bei der Entwicklung der Komponenten auch dabei, wie Hans-Jürgen Abt betont. Denn der Geschäftsführer schwärmt noch heute von seinem ersten „Krabbeltier“ aus Wolfsburg: „Wir pflanzten dem Käfer einen 90-PS-Motor aus dem VW Bus ein, dazu ein knackiges Fahrwerk, eine Frontspoilerlippe und einen Spoiler am Heck. Besonders auf den Kurvenstrecken im Allgäu machte das Auto richtig Spaß.“ Auch der neue Beetle soll ein agiles Spaßmobil, eben ein echter Speedle, werden. Wie sein Vorgänger, muss er auch absolut zuverlässig sein. Ein Käfer läuft und läuft und läuft – so war es und so muss es auch in Zukunft sein. Die Größen-

ordnungen basieren auf den Erfahrungen der Entwicklungsabteilung von ABT: Beim 1.2 TSI werden aus serienmäßigen 105 etwa 140 PS (103 kW), beim 1.4 TSI (Serie: 160) sind rund 210 PS zu erwarten. Der Zweiliter-turbo leistet bei VW 200 PS, die ABT-Version wird etwa 243 PS auf die Straße bringen. Die Fahrwerksfedern sorgen dafür, dass der Käfer nicht nur auf Kurvenstrecken Spaß macht. Selbstverständlich ist der ABT Beetle auch optisch ein besonderes Auto. Sein tiefer Schwerpunkt, Frontspoiler, Heckblende, Heckschürzeneinsatz mit Endschalldämpfern und ovalen Endrohren betonen die Karosserieform. Mit den Front- und Heckscheinwerferblenden wirkt das Auto sympathisch, frisch und pfiffig.



Eibach VW Golf VI GTI Projektfahrzeug

GTI – diese Buchstabenfolge steht seit 35 Jahren für den Kompaktsportler schlechthin. Der Sport-Golf besitzt immer noch hohe Anziehungskraft. Denn der Wolfsburger weist Fahrleistungen auf, die manchem Sportwagen gut zu Gesicht stehen würden. Trotzdem gibt es auch heute Grund genug für die **Eibach** Fahrwerksexperten, den aktuellen GTI zu veredeln. Die Zauberformel lautet B12 Sportline. Dahinter verbirgt sich ein neues Komplettfahrwerk mit einer Absenkung des Fahrzeugschwerpunkts um bis zu 50 Millimeter. Das Resultat: eine hervorragende Performance auf der Straße. Die hochwertigen Fahrwerksfedern von Eibach und die Bilstein Hochleistungsstoßdämpfer sorgen für ein dynamisches Fahrverhalten, das den Charakter des Golf GTI unterstreicht.



DER STÄRKSTE BMW M3 DER WELT:



G-POWER M3 TORNADO RS MIT 720 PS V8 KOMPRESSORMOTOR

Nachdem bereits der 635 PS starke **G-POWER** M3 GTS für Furore gesorgt hat, holt G-POWER jetzt leistungstechnisch zum ganz großen Schlag aus. Wie bereits das G-POWER Kompressorsystem für den legendären BMW V10 gezeigt hat, kann das gesamte Potenzial, das in der Kombination aus BMW Hochdrehzahltriebwerk und G-POWER Kompressoraufladung liegt, nur nach einer vorherigen Modifikation des Basistriebwerks ausgeschöpft werden. Der V8 des aktuellen BMW M3 besteht aus einer „verkürzten“ Version des BMW V10 Triebwerks, wie es auch im 800 PS starken Weltrekordfahrzeug G-POWER M5 HURRICANE RR zum Einsatz kommt. Somit kann G-POWER auf die bereits bewährten, geschmiedeten und verstärkten Kolben des Technologie-Partners MAHLE zurückgreifen, welche in der Formel 1-Abteilung exklusiv für G-POWER gefertigt werden. Eine speziell für G-POWER gefertigte Abgasanlage aus Titan inkl. 100 cps Metallkatalysatoren sorgt dafür, dass die Abgase zügig und mit minimalem Staudruck abgeführt werden. Gleichzeitig sorgt sie für den allseits geschätzten G-POWER Sound. Derart gerüstet erzielt der G-POWER M3 TORNADO RS eine Maximalleistung von 720 PS/ 700 Nm. Das reicht, um den G-POWER M3 TORNADO RS in nur 3,7s auf 100 km/h zu katapultieren. Aus dem Stand auf 200 km/h vergehen lediglich 9,5s.



Das BRABUS Sportprogramm für den neuen Mercedes SLK



BRABUS Aerodynamikteile machen den Roadster noch aufregender. Der SLK erhält mit den Frontspoilerlippen und den Blenden für die Tagfahrleuchten nicht nur ein markanteres Gesicht: Die Spoiler reduzieren auch den Auftrieb an der Vorderachse, was die Fahrstabilität bei hohem Tempo verbessert. Auf der IAA 2011 feierte das Monoblock F Kreuzspeichendesign in 19 Zoll Durchmesser Premiere. In 8 1/2" und 9 1/2" Breite können diese Räder auch auf dem SLK gefahren werden. Zusätzlich wurden Sportfedern entwickelt, die auf die Serienstoßdämpfer abgestimmt sind und den Zweisitzer um ca. 30 mm tieferlegen. Mit dem effizienten und preiswerten ECO PowerXtra CGI Tuning für die Vierzylinder-Direkteinspritzer leistet der Vierzylinder-Vierventil-Direkteinspritzer des SLK 200 BlueEFFICIENCY 26 PS/9 kW mehr und legt auch beim Drehmoment um 30 Nm zu.



MATTIG SSF – DIE SPORT-STAHL-FELGE

Endlich ist es möglich, Felgen von **Mattig** in der optimalen Breite und Einpresstiefe zu verbauen. Die Felgen sind in 14" und 15" in Stufen von je 5 mm Einpresstiefe zu haben. Für den Ford Focus wurde ein Bausatz entwickelt, der Sportlichkeit und Dynamik mit einfacher Verbaubarkeit und sportlicher Effizienz vereint.



ATS TEMPERAMENT

ATS präsentiert auf der Essen Motor Show 2011 erstmals das Design **TEMPERAMENT**, das zukünftig neben PKW vor allem SUV zieren wird. Die Optik des boulevard-grau lackierten Rades wird durch die fünf maskulinen Doppelspeichen geprägt. Deren geometrisch angeordnete Flächen brechen das Licht je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich und verleihen so dem **TEMPERAMENT** schon im Stand Dynamik.

Die boulevard-grau beschichteten Speichen vereinen sich im polierten Horn und garantieren dem eleganten Rad einen kraftvollen Auftritt – ob während der Skiferien oder abends vor dem Opernhaus. Das **ATS TEMPERAMENT** ist ab Anfang 2012 mit 5-Lochanbindung von 18 bis 20 Zoll insbesondere für SUV und SAV erhältlich.



Cartronic Motorsport: Superleicht, Supersound, Titan!

Der Sound der legendären dp11 aus den frühen Achtzigern klingt den Porsche Enthusiasten noch in den Ohren. Die beliebte, aber inzwischen nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassene Anlage wurde nun in einer Neuauflage zu neuem Leben erweckt, und zwar von dem Porschetuner **Cartronic Motorsport**, einer Ingenieurgesellschaft aus Gummersbach, die sich seit über 30 Jahren mit der Veredelung von Porsche-Fahrzeugen beschäftigt. Die ersten Prototypen dieser Leichtbauanlage konnten bereits im Frühjahr 2011 auf der Techno-Classica in Essen bestaunt werden. Auf der diesjährigen Essen Motor Show wird die dp11 im Rahmen der offiziellen Markteinführung in einer Titan-Vollausführung vorgestellt. Die ultimative Volltitan-Anlage wiegt nur 4,6 kg, im Vergleich zur 11,4 kg schweren Edelstahlversion. Eine Gewichtsreduzierung genau an der richtigen Stelle, die sportlich ambitionierte Fahrer zu schätzen wissen. Weltweit einmalig liegt der Anlage sogar eine EG-Betriebserlaubnis bei. Dies macht die zeitraubende TÜV-Vorführung sowie umständliche KFZ-Brief-Eintragungen nicht mehr erforderlich.



Ein Kraftpaket jenseits der Serie: Das 1er M Coupé by AC Schnitzer

Herausragende Technologie und echtes Motorsportfeeling lassen sich bei BMW in einem Buchstaben ausdrücken: M. Mit dem 1er M Coupé hat BMW ein Kraftpaket mit athletischem Design auf die Straße geschickt. Der Aachener Tuningexperte **AC Schnitzer** zeigte seine Interpretation des Coupés auf der IAA.

Herzstück des 1er M Coupé by AC Schnitzer ist die Leistungssteigerung von 340 auf 400 PS. Der Doppel-Sportnachschalldämpfer lässt den Sechszylinder freier atmen und formt einen individuellen Klang, der dem sportlichen Gesamtbild gerecht wird. Diesem trägt auch die Hochleistungsbremsanlage für die Vorder- und Hinterachse Rechnung. Für sichere Kurvenlage sorgt das Rennsportfahrwerk. Das Gewindefahrwerk bringt volle Kontrolle und ein Höchstmaß an Dynamik. Das 1er M Coupé zeigt auch Aerodynamikkomponenten. Carbon-Frontspoiler, verchromter Frontgrill, Carbon-Heckdiffusor und Designelemente an den vorderen Kotflügeln zeigen, dass beim 1er in Sachen High Performance und Motorsportfeeling noch einiges möglich ist.

TT RS von Hohenester



Ein Datenblatt zum Niederknien!

In vier Sekunden prescht der **Hohenester-Audi TT RS** von Null auf Hundert! Nach Software-Änderungen am Steuergerät sowie einer Erhöhung des maximalen Ladedrucks auf 1,6 bar faucht er nun statt mit 340 PS mit bissigen 430 PS. Das maximale Drehmoment erklimmt statt 450 Nm nun stolze 600 Nm.

Die Höchstgeschwindigkeit schraubt sich so auf schwindelerregende 305 km/h – um den Kraftbolzen trotzdem zügeln zu können, nehmen Pagid-Bremsbeläge die Serien-Bremscheiben in die Zange. Mit dem gelungenen Gesamtpaket ist der Hohenester TT RS nicht nur ein sportlicher Straßenflitzer, sondern auch ein echter Rennstreckenprofi.



Dämpfersetup per Knopfdruck: Adaptives KW Gewindefahrwerk



Mit dem neuen dynamischen Dämpfersystem (Dynamic Damping Control, DDC) präsentiert **KW** ein Gewindefahrwerk, das mit dem Originalschalter im Cockpit in der Fahrdynamik reguliert werden kann. So verbindet KW die Individualität eines Gewindefahrwerks mit der adaptiven Dämpfervorstellung per Knopfdruck. Am Originalschalter am Armaturenbrett wählt der Fahrer zwischen „Comfort“ für Autobahnfahrten oder schlechte Straßen, „Normal“ für den besten Kompromiss aus Fahrdynamik und Komfort oder „Sport“ für ein Maximum an Sportlichkeit. Die KW-Ingenieure haben es geschafft, dass kein zusätzlicher Montageaufwand anfällt. Das originale Federbein wird durch das fertig montierte KW-Gewindefederbein samt Dämpfer ersetzt und per Plug-and-Play mit dem Originalstecker von VW verbunden. Die Bordelektronik erkennt das adaptive Dämpfersystem und reguliert das von KW entwickelte Steuerventil im Millisekundenbereich. Das dynamische Dämpfersystem KW DDC ist als Komplettlösung für den Volkswagen Golf VI, den Passat 3C und den Scirocco verfügbar.

Das exklusive Cobra-Sondermodellkonzept für den VW Bus T5



BLACK & CHROME: Unter diesem Motto präsentiert Zubehörspezialist **Cobra** ein exklusives Sondermodellkonzept für den VW Bus T5. Die Pakete umfassen verschiedene Veredelungsstufen. Das All-Inklusive-Paket reicht von der Front bis zum Heck, sprich vom Edelstahl-Frontelement mit integrierten LED-Tagfahrleuchten über die Räder bis zum Heckschutzrohr für den hinteren Stoßfänger. Das Design kommt besonders an einem schwarzen T5 zur Geltung. Die Dachreling aus hochglänzendem Edelstahl ist für Fahrzeuge mit kurzem oder langem Radstand erhältlich. Die Rückansicht des T5 im **BLACK & CHROME** Design kann zusätzlich mit einer Chromleiste für die Heckklappe und dem Heckschutzrohr aus Edelstahl aufgewertet werden. Um die Aerodynamik zu optimieren, werden der Cobra-Dachflügel oder der Heckspoiler montiert.



AUTO BILD TUNING ENTDECKT NEUE TRENDS

Auch 2012 erscheint das Sonderheft **AUTO BILD TUNING** und ist vollgepackt mit News, Trends, Tests und spektakulären Szeneautos.

In zwei Ausgaben wird über die neuesten Trends der Tuningszene berichtet. **AUTO BILD TUNING** ist seit Jahren die Stimme der etwas anderen Automobil-Süchtigen. Alles, was mit aufbohren, frisieren, stylen, veredeln, heißmachen, tunen und cruisen zu tun hat, wird reflektiert. Klares Layout, kompromisslose Sprache und ins Rampenlicht gerückte Fahrzeuge: die Autos sind die Stars. In 2012 bringt **AUTO BILD TUNING** in zwei prall gefüllten Heften die aufregende Welt der etwas anderen Liebe zur Freiheit auf vier Rädern auf den Punkt. **AUTO BILD TUNING** zeigt nicht nur heiße Szeneautos

und berichtet über die Hobbyschrauber. Man befasst sich mit dem Thema Tuning in jeder Hinsicht. So findet man in den beiden Sonderheften jede Menge Tests von getunten Fahrzeugen wie Abt, Brabus und Co. Dazu gibt es aktuelle Tests der neuesten Breitreifen sowie Marken-Specials. Zudem werden die Tuning-Fans mit Zubehör-Tests der besonderen Art informiert und beraten. So klärt das Heft zum Beispiel über die Gefahren bei Felgen-Reparaturen und Tuning-Glühbirnen auf. Auch die neuesten Hi-Fi-Geräte fürs Auto finden ihren Platz.

In der ersten Ausgabe ist die **TUNING WORLD BODENSEE** das Thema Nummer eins. Und in der zweiten Nummer dreht sich alles um das **GTI-Treffen am Wörthersee**.



Borbet erweitert das Räderprogramm um die Radtypen CW3 und CW4

Das filigrane Vielspeichenrad CW3 mit den zehn nach außen gewölbten Doppelspeichen kommt vorerst in zwei attraktiven Farbvarianten auf den Markt: in sterling-silber und in der Trendfarbe schwarz-glänzend lackiert. Das Design der grazilen Doppelspeichen wird konsequent zur Radmitte hin im Metallraddeckel fortgeführt und lässt eine gewisse Leichtigkeit anmuten. Das neue Design wird in den Radgrößen 8,5 x 19" und 9 x 20" für alle Fahrzeuge und SUVs, die mit LK 108/5 - 130/6 bestückt werden können, angeboten. Als weiteres Highlight präsentiert **Borbet** das neue Design CW4. Die optische Speichenverlängerung wird durch die Fortsetzung der Vielspeichen im Zentrum des Rades erzielt und lässt das Styling CW4 dadurch größer erscheinen.

MTM RS3 SPORTBACK 2,5 TFSI:



Auf die Frage nach der Motorleistung war einst ein „genug“ die lakonische Antwort vornehmer Repräsentanten einer englischen Nobelmarke, die bei Hofe bevorzugt für Personentransport herangezogen wurde. „Genug“ – das antwortet heute auch Roland Mayer, Chef des exklusiven Ingolstädter Kleinserienherstellers **MTM**, wenn er zur Potenz des RS3 Sportback 2,5 TFSI befragt wird. Und der Mann hat Recht, denn in der Bandbreite von 340 bis 472 PS kann dem kompakten Audi Viertürer alles an Hightech-Komponenten unter die Haube montiert werden, was unsäglichen Fahrspaß zur Folge hat. Und auch die bremssseitige Anpassung ist beim Sturm-und-Drang RS3 selbstverständlich. Ebenso unverzichtbar – weil zum guten Ton gehörend – sind speziell auf die Leistungsvarianten abgestimmte Abgasanlagen: „Der Sound ist nur die Begleitmusik, für schnörkellos und aufgeheizt ausströmendes Gas.“

In der höchsten Leistungsstufe kommt der robuste Fünfzylinder auf 472 PS und ein maximales Drehmoment von etwa 600 Nm. Ein geänderter Turbolader beatmet das Aggregat intensiv, und angepasste Zündkerzen sorgen für die passende Befuerung der Brennräume. Nach etwa 15-stündiger Hightech-Operation ist der überlegene RS3 Sportback wieder fit für die Straße – mit TÜV und dem behördlichen Segen. Ein in dieser Art modifizierter A3 Sportback muss sich nirgendwo hinten anstellen. Alle Freunde der Legende von David und Goliath werden an diesem kompakten Muskelprotz mit intelligenter Motorentechnik aus dem Hause MTM ihre helle Freude haben – und zwar genug! Details zu technischen Feinheiten enthält das Datenblatt, der wahre Umfang des MTM Leistungsbündels ist aber auch in diesem Fall ein „Erfahrungswert“.





„STYLING PACKET“ FÜR DEN OCTAVIA II RS FACELIFT MILOTEC-VARIANTE FEIERTE PREMIERE

Dass das Facelift des Skoda Octavia II RS viel Spielraum zum Individualisieren bietet, demonstriert Skoda-Spezialist **Milotec**, Wiesbaden, durch mehr Leistung, passgenaue Anbauteile, ein breites, sportliches Fahrwerk, schicke Leichtmetallräder, eine optimierte Auspuffanlage, Dekore und praktische Accessoires.

Blickfang ist der aus gleicher Optik wie das Original-Gitter im Stoßfänger bestehende Sportgrill. Nicht minder sportlich geben sich die Spoilerlippe vorn und ein Diffusor, aus dem eine Sportauspuff-Anlage – komplett ab KAT – ragt, die neben einem kräftigen Sound ein Leistungsplus von 5 % verheißt und den Staudruck um 30 % reduziert. Die RS-Scheinwerferblenden unterstützen die Optik des Frontgrills. Die Frontscheibenblende unterstreicht die sportliche Note ebenso wie die Edelstahlrahmen für die Rückspiegelgehäuse. Neu im Programm ist das perlweiße Leichtmetallrad „Oxrock“ (8,5 x 19 ET50), bestückt mit Hankook-Reifen S1 Evo (225/35 R19). Dazu gehören ein H&R-Gewindefahrwerk (Tieferlegung 30 bis 60 mm) und Spurverbreiterungen (pro Achse 30 mm vorn und 40 mm hinten). Durch Chiptuning lässt sich die Leistung des 2,0-TDI-Motors von 170 auf 200 PS steigern.

RUNDUM GEPFLEGTE ALUFELGEN MIT DEM RAID HP REPARATUR-SET



Das Problem kennt jeder Tuning-Fan: Aluminiumfelgen sind schnell beschädigt, und eine Felgenaufbereitung ist teuer und zeitaufwendig. Ein neues Reparaturkit von **raid hp** bietet die Lösung für kleinere Beschädigungen an Felgen. Der praktische Problemlöser empfiehlt sich für die Reparatur von Oberflächenschäden an Aluminiumfelgen wie Schleifspuren, Kratzer und kleine Dellen, die durch Bordsteinkontakt, Steinschlag oder Montagewerkzeug beim Reifenwechsel entstehen. Mit wenigen Handgriffen wird in kürzester Zeit ein dauerhaftes, professionelles Ergebnis erzielt, das teure Reparaturen in der Werkstatt überflüssig macht. Das Kit in bewährter Werkstattqualität ist geeignet für alle Aluminium-Reparaturen.



NEUER RIEGER-LOOK FÜR DEN AUDI TT 8J



Der Tuner **RIEGER** aus Niederbayern präsentiert exklusiv zur Essen Motor Show seinen neuen Karosseriebausatz für den Audi TT 8J.

Die markante Spoilerstoßstange überzeugt dank CNC-Fräsung mit absoluter Passgenauigkeit. Der komplette Bausatz besteht aus Spoilerstoßstange mit Spoilerschwert, Seitenschwellern, Heckschürze, Heckscheibenblende und Heckflügel. Alle Teile sind eintragungsfrei. Nähere Infos zu den einzelnen Produkten finden sich im neuen RIEGER-Katalog.

GÜNSTIGE FAHRDYNAMIK: WEITEC GEWINDEFAHRWERK FÜR DEN BMW 5ER



Das **WEITEC**-Gewindefahrwerk HICON GT verleiht dem BMW 5er nicht nur eine beeindruckende Fahrdynamik – auch der Komfort wird weiter verbessert. Sowohl bei niedrigen Geschwindigkeiten als auch bei schneller Fahrt zeigt sich der Komfort der Gewindefahrwerke. Die Aufbaubewegungen der Limousine haben die Ingenieure mit einer abgestimmten Dämpfercharakteristik verringert. Auch die Lenkung profitiert von den Fahrwerkslösungen. Die schon in der Serie direkte Lenkung wird mit den Gewindefahrwerken noch präziser. So ergibt sich ein dynamisches Fahrverhalten, das den Fahrer mit seiner harmonischen Abstimmung auf langen Strecken ebenso überzeugt wie in engen Kurven auf der Landstraße. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug zwischen 20 und 55 mm an der Vorderachse und zwischen 20 und 50 mm an der Hinterachse tieferzuliegen.



HEICO SPORTIV 6-Kolben Sportbremsanlage

Die Aluminium-Festsättel sind mit sechs Kolben versehen und fallen optisch durch die blaue Lackierung und das **HEICO SPORTIV** Logo auf. Die Bremsscheiben haben einen Durchmesser von 370 Millimeter, sind für ein besseres Ansprechverhalten bei Nässe gelocht und zur gesteigerten Wärmeableitung innenbelüftet.

Das Resultat: hohe Standfestigkeit, Verzögerungswerte von über 10,35 m/s und ein gegenüber dem Serienfahrzeug deutlich kürzerer Bremsweg (100-0 km/h = 35,43 m (VOLVO = 41,18 m)).

Hinweise

- Inklusive Stahlflex-Bremsleitungen vorne und hinten
- Verzögerungswerte von über 10,35 m/s!
- Bremsweg 100-0 km/h = 35,43 m
- Mindestens 19-Zoll Felgen notwendig
- Passend mit VOLUTION VII. oder VOLUTION X



Neues Veredelungsprogramm von Carlsson

Mercedes-Benz präsentiert mit dem neuen SLK den wohl komplettesten Roadster der Firmengeschichte. Dennoch findet **Carlsson** Ansätze, Exterieur und Interieur zu individualisieren, Dynamik und Eleganz weiter zu optimieren. Das Aerodynamikpaket (Frontspoiler und Heckschürzeneinsatz) unterstreicht die sportliche Linie und gewährleistet einen zusätzlichen Abtrieb an der Hinterachse. Abgerundet wird die Front durch die neue Frontspoilerlippe RS. Die aus elektropoliertem Edelstahl gefertigten Grilleinsätze ersetzen die serienmäßigen Kunststoffwaben in der Frontschürze. Die Heckansicht wird dominiert vom Edelstahl-Sportnachschild-

dämpfer mit je zwei Edelstahldrohren links und rechts in der typisch ovalen Carlsson-Form. Strömungsoptimiert haben die Klängenbauer einen sportlich kernigen Sound entwickelt. Durch den Diffusor-Einsatz und den Heckspoiler wird der Anpressdruck an der Hinterachse weiter erhöht. Ferner greift Carlsson auf seine Erfahrung in der Leistungssteigerung von Motoren zurück. Die Triebwerke erhalten mittels Zusatzsteuergeräten Leistungssteigerungen zwischen 27 und 40 PS. Die neue C-Tronic mobilisiert die Reserven des Aggregats und garantiert, dass sicherheitsrelevante Grenzen eingehalten werden.

Rennoptik von CLP für die Straße



Auf Basis des BMW M3 hat **CLP** das Widebodykit INTERCEPTOR entwickelt. Der Abfangjäger mit TÜV-Eintrag ist die Transformation des erfolgreichen Rennfahrzeugs zum supersportlichen Straßenfahrzeug.

Zum Kit gehören Front- und Heckschürze, Motorhaube, Kotflügel vorne, Seitenschweller, Seitenteilaufsätze und Heckflügel.



Selbstbewusstes Design mit individueller Farbe: Das neue Leichtmetallrad OXIGIN 16 Sparrow

Absolute Individualität und eigenständiges Design sind die beiden Alleinstellungsmerkmale des neuen Leichtmetallrads **OXIGIN 16 Sparrow**. Denn mit der innovativen Speichengestaltung setzt OXIGIN wieder neue Maßstäbe. Jede der fünf frontpolierten Speichen wird nämlich von zwei schmalen Streben flankiert, die je nach Ausführung entweder graphitgrau bei der Variante Graphit Full Polish oder tiefschwarz beim Black Full Polish lackiert sind. Außerdem lässt sich das neue Rad mit speziell gefertigten Stickern perfekt auf die Fahrzeugfarbe und den eigenen Geschmack abstimmen. OXIGIN bietet die passgenauen Sticker in vielen Farben an und garantiert damit absolute Individualisierbarkeit.

Aus Qualitätsgründen werden die neuen OXIGIN 16 Sparrow ausschließlich in Deutschland hergestellt. Beide Varianten des neuen Rads sind mit einer speziellen Acryl-Klarlack-Beschichtung versehen. Diese schützt die Felge vor Hitze, Bremsstaub und sogar Straßensalz.



LSD-Flügeltürbeschläge für den VW Scirocco

Durch die Flügeltürbeschläge von **LSD** wird der VW Scirocco (Typ 13) zum Hingucker. LSD bietet die Scharniere als Set mit Kabelsatz, Befestigungsmaterial und Zubehör für die Türen auf beiden Seiten an. Die Beschläge sind mit dem neuen Guided Roller System ausgestattet, das mit einstellbarer Rollenführung für noch mehr Sicherheit und Präzision beim Öffnen und Schließen sorgt. Die LSD-Beschläge „made in Germany“ überzeugen durch die ausgereifte Technik und den höchstmöglichen Qualitätsstandard. Außerdem bestätigt ein vom KBA akkreditiertes Prüflabor durch einen Seiten-Crashtest, dass die in Deutschland patentierte LSD-Lösung genauso sicher wie eine serienmäßige Tür ist. Das heißt, dass der Insassenschutz beim Seitenaufprall durch das LSD-Scharniersystem gewährleistet ist. LSD ermöglicht eine einfache und schnelle Montage ohne Schweiß- und Lackierarbeiten und überzeugt durch perfekte Passgenauigkeit.

Die Montage der LSD-Türbeschläge erfolgt an den Befestigungspunkten der Original-Beschläge. Durch den Anbau öffnet die ansonsten unveränderte Originaltür erst nach außen und dann sicher geführt und gedämpft nach oben.



H&R Mini Coupé

Man muss Schwerpunkte auch mal tiefer setzen!

Das Mini Coupé spitzt die Modellpalette des beliebten Lifestyle-Mobils Mini noch mehr in Richtung Sportivität zu. Die Mittel dazu sind unter anderem ein agiles Fahrwerk und ein niedriger Schwerpunkt. Zwei Bereiche, in denen sich die Fahrwerksspezialisten von **H&R** bestens auskennen. Mit den ab sofort erhältlichen Sportfedern kommt das Mini Coupé dem Ideal der Fahrdynamik noch etwas näher – ohne den Serienkomfort merklich zu schmälern. Zudem hat die Tieferlegung um rund 30 mm auch für die Optik des flachen Kleinwagens positive Konsequenzen.

Für ein noch agileres Handling bietet der Lennestädter Fahrwerksspezialist ein Gewindefahrwerk an, mit dem sich die Höhe des Fahrzeuges individuell im Rahmen der vom TÜV geprüften Werte anpassen lässt. Noch direkter geht es mit der tiefen Version des Gewindefahrwerks – mit einer Absenkung von bis zu 60 mm an der Vorderachse – zur Sache. Auch mit den aus einer hochfesten Aluminium-Legierung hergestellten TRAK+ Spurverbreiterung kann man Highlights setzen. Egal, ob sie mit Werks- oder Tunerrädern kombiniert werden. Der Absatz zwischen Reifenschulter und Kotflügelkante gehört damit der Vergangenheit an.



Neues Aerokit für den Spanier: JE DESIGN veredelt den Seat Ibiza

Sportliches Selbstbewusstsein verleiht **JE DESIGN** dem Seat Ibiza (Typ 6J). Der Veredler wertet alle Varianten des Spaniers mit seinem neuen Aerodynamikpaket, den filigranen Leichtmetallrädern und dem edlen Interieur auf. Die Komponenten des Karosseriekits zeichnen sich durch erstklassige Verarbeitung und Passgenauigkeit aus. Aus hochwertigem ABS- bzw. Verbundwerkstoffen sind die CNC-gefrästen Anbauteile in Erstausrüsterqualität gefertigt. Das rasante Auftreten verdankt der Ibiza seiner neuen Front. Die Frontschürze mit dem Sportkühlergrill ohne Seat-Logo fasst die markanten LED-Tagfahrleuchten mit je sechs Leuchtdioden auf jeder Seite. Dazu verleihen die Scheinwerferblenden dem Seat einen bö-



sen Blick. Die geschwungenen Seitenschweller und der Heckschürzenansatz komplettieren das Aerodynamikpaket. Verfügbar sind die Karosserieteile für alle Varianten des Seat Ibiza, für den Drei- und den Fünftürer, den Kombi ST und die Sportversionen FR und Cupra. Passend zur sportlichen Optik senken die Tieferlegungsfedern den Ibiza um rund 35 mm ab. So wirken die Leichtmetallräder im Design Multispoke besonders dynamisch. Die Kompletttradsätze gibt es entweder in der Größe 7x17" ET 35 mit Sportreifen in 215/40 oder in der Dimension 7,5x18" ET 35 mit Bereifung in 215/35. Die Oberfläche ist in „Shadow silver“ oder in Schwarz matt mit silbernem Felgenreand erhältlich.

Sicuplus Diebstahlschutz rund ums Rad



Seit nunmehr 35 Jahren beliefert **Sicuplus** die Automobil-Felgenindustrie mit Rad-Diebstahlsicherungen, sogenannten Felgenschlossern. Unter den Namen Sicurit, Sicubloc, Sicustar, Sicutune und Sicustruck sind Felgenschlösser im Zubehör- und Reifenhandel zu erwerben. Die Produktpalette von Sicuplus deckt alle Verbraucherwünsche ab.

In Kürze wird es auch von **SICUSTAR** eine schwarze Variante geben. Bemerkenswert ist bei der schwarzen Oberflächenbehandlung der Rost- und Felgenreinigerschutz. Das Felgenschloss Sicustar ist „Thatcham“ geprüft und heute bei einer großen Zahl von Automobilherstellern im Serieneinsatz.



Neudesign von RONAL R54

Das R54 von **RONAL** erhält seinen unverkennbaren Charakter durch die markant-sportive Linienführung und die hochwertige Lackierung in decor-titan. In Kombination mit dem prägnanten Radzentrum wurde so ein Leichtmetallrad geschaffen, das sich durch seine gelungene Kombination moderner Elemente und seine hohe Präzision auszeichnet und jedem Auto einen sportlich-individuellen Touch in hoher Qualitätsausführung verleiht.

Neuer Porsche Cayenne wird zum LUMMA CLR 558 GT



Exklusive Innenausstattung aus feinstem Leder, ein selbstbewusstes Karosseriekit und mehr Leistung kennzeichnen den **LUMMA CLR 558 GT**. Im Innenraum zeigt die Bicolor-Lederausstattung den hohen Anspruch. Farblich abgestimmte Instrumente und Aluminiumpedale verfeinern das Interieur. Auch am Exterieur wird deutlich, dass es sich beim CLR 558 GT um ein wirklich exklusives Fahrzeug handelt. Der Karosseriekit besteht aus Front- und Heckspoiler, Heckstoßstange, Seitenschwellern und Sportlookmotorhaube. Dazu

sind Hecklippe, Heckdiffusor und Frontspoilerunterteil aus Carbon gefertigt. Einzigartig ist die Sportabgasanlage, die mit drei Endrohren eine völlig eigenständige Optik bietet: das mittige Endrohr mit 100 mm Durchmesser wird von zwei 80 mm starken Rohren flankiert. Die Leistung des Sechszylinder-Dieselmotors steigt von 240 auf 276 PS, das maximale Drehmoment erreicht 630 statt 550 Nm. Für agiles Kurvenverhalten sorgt das Tieferlegungsmodul, das den Cayenne vorne und hinten um rund 40 mm absenkt.

SKN Audi SQ5 3.0 TDI



Der Audi Q5 3.0 TDI läuft unter dem Motto maximale Leistung – maximale Bereifung – maximale Optik. **SKN** hat dem Serien Q5 3.0 TDI mit einem Caractere Bodykit ausgestattet: Statt 18" Serienbrei sorgen nun eindrucksvolle CW ALU-Felgen in 9.5 x 21" (Vorder-) und 10.5 x 21" (Hinterachse) für einen breiten Auftritt. An der Vorderachse wurden 265/40 ZR 21 und an der Hinterachse 295/35 ZR 21 Reifen verbaut. Mit der SKN-H&R Kombination zeigt SKN, was gezieltes Tuning bewirkt. Neben der Tieferlegung um 40 mm glänzt der SQ5 3.0 TDI mit sportlicherem Handling und verbesserter Straßenlage.



Abarth al Arrabiata Scharfes Styling Paket von MS Design

Dass Italiener nicht nur beim Essen guten Geschmack beweisen, zeigt Fiat mit seiner 500er Reihe. In Form des Abarth 500 gibt's den Kult-Kleinwagen auch mit ordentlich Pfeffer unter der Haube. Aber so richtig scharf wird es erst mit dem Abarth 500 Cup von **MS Design**. Das komplette Set bestehend aus Frontspoiler, Seitenleisten, Tieferlegung, 4 Komplettträdern (MS 21 – V7x17 ET 02/4L/98 mit Bereifung 195/40x17 oder MS 21 H8x17 ET 10/4L/98 mit Bereifung 215/35x17), Kotflügelverkleidung (vorne und hinten), Dachflügel (nur Coupe) und einem dreiteiligen Dekorsatz passt sich perfekt den eleganten Formen des Originals an.

2,8 SEKUNDEN

von 0 auf 100 km/h



TECHART LEISTUNGSSTEIGERUNG FÜR DEN PORSCHE 911 TURBO

Nachdem auf der Internationalen Automobilausstellung der **TECHART** GTStreet RS auf Basis des Porsche 911 GT2 RS mit 720 PS und 900 Nm für Begeisterung und Blitzlichtgewitter bei den Messebesuchern sorgte, legt **TECHART** auch für den Porsche 911 Turbo noch einmal eine Schippe drauf. Mit dem neuen Leistungskit TA097/T3 durchbricht **TECHART** mit den aktuellen 911 ebenfalls die 700 PS Schallmauer und sorgt für noch einmal optimierte Beschleunigungswerte und Spitzengeschwindigkeiten.

Ausgestattet mit einem Plus von 174 kW (200 PS) und 230 Nm Drehmoment gegenüber der Serie leistet das 3,8 Liter-Boxertriebwerk ab sofort beeindruckende 515 kW (700 PS) und mobilisiert ein Drehmoment von 880 Nm. Exzellente Performancewerte unterstreichen die außerordentliche Kompetenz der Ingenieure in der Weiterentwicklung der Motorensysteme. Mit faszinierenden 2,8 Sekunden beim klassischen Sprint auf 100 km/h unterbietet der Supersportler noch einmal die bisherige Fabelzeit des Leis-

tungskits TA 097/T2 um ein Zehntel. Die 200 km/h Marke wird nach 9,0 Sekunden durchbrochen. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht das Fahrzeug bei beeindruckenden 352 km/h. Der Motorumbau umfasst den Einsatz eines Sportluftfilters, eines Fächerkrümmersatzes, eines VTG-Turbolader sowie der Hochleistungs-Abgasanlage. Alle Modifikationen werden über das neu programmierte Motormanagement optimal aufeinander abgestimmt.



OZ EXKLUSIV-EDITION „FORTWO“

Mit der „X-Line“ bietet die italienische Designschmiede ein attraktives Programm sportlicher Design-Räder an. In dieser Serie ist ab sofort mit der „X2“ auch für den Smart Fortwo etwas dabei. Dabei müssen Smart-Besitzer nicht erst aufs nächste Frühjahr warten, um sich am Anblick erfreuen zu können: Auch für das sportliche Outfit mit Winterbereifung ist die „X2“ eine Empfehlung. Das einteilige Leichtmetall-Schmuckstück wurde speziell auf die unterschiedlichen Vorder- und Hinterachsen des Smart abgestimmt und ist in zwei Finish-Varianten erhältlich. „Cool X2“ nennt **OZ** die Ausführung im trendigen silber. Als „Sport X2“ präsentiert sich das neue Fortwo-Rad ausschließlich in rassigem matt-schwarz. Die filigrane Form mit neun Doppelspeichen verleiht dem Smart den typischen Look – italienisches Design, das aus jedem Fortwo ein Einzelstück macht. Die Linien dreier Doppelspeichen laufen an der äußeren Felgenkante aus: ein kleines, aber feines Gestaltungs-Merkmal, das auch in der Originalradausstattung gern verwendet wird.

MOV'IT - Keramik-Upgrade-& Replacement-Bremsscheiben für Porsche und Aston Martin

Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen drei verschiedenen Lösungen - alle konkurrenzlos in Qualität und Leistung.

- **MOV'IT-CER™** Reibring Replacement mit gleichen Dimensionen wie das originale Gegenstück - kann somit ohne weitere Umbaumaßnahmen montiert werden
- **MOV'IT-CER™** Scheiben mit MOV'IT Aluminium-Topf mit gleichen Dimensionen wie das originale Gegenstück - kann somit ohne weitere Umbaumaßnahmen montiert werden
- **MOV'IT-CER™** Scheiben mit MOV'IT Aluminium-Topf, in einer größeren Dimension.

Alle benötigten Teile zur Ergänzung des Systems werden mitgeliefert. Während die Wettbewerbslösungen lediglich eine dünne Keramikdeckschicht als Bremsfläche bieten, welche extrem bruchanfällig und im Schadensfall (Steinschlag bzw. thermische Oxidation) irreparabel ist, bieten die MOV'IT-CER™ Alternativen zur hohen Lebensdauer noch zusätzlich verbesserte mechanische und thermische Eigenschaften sowie eine durchgehende Materialstruktur. Im Schadensfall besteht die Möglichkeit einer kostengünstigen Instandsetzung.



REMUS Titanium2 oberflächenveredelte Volltitan-Leichtbau-Anlagen

Neben gesteigerter Performance und reduziertem Gewicht sorgt die Kugelstrahlverfestigung der **REMUS** Titanium2 Anlagen für eine Verdichtung der Oberfläche und eine exklusive Optik. Leichtbau und spezifisch auf jeden Motortyp abgestimmte Geometrien und Innenkonstruktionen sind Garant für High-End-Abgasanlagen für sportlich orientierte Fahrer. Parameter wie Abgasgegendruck, Strömungs- und Schwingungsverhalten wie auch thermische und mechanische Belastungsfaktoren wurden im Entwicklungsprozess analysiert und stetig optimiert. Durch den Einsatz modernster Technologien ist es gelungen, Rennsport-Abgasanlagen auch für sportliche Straßenfahrzeuge anzubieten.



UNFALLSCHUTZ • SICHERHEIT EINBRUCHSCHUTZ • UV-SCHUTZ

Schutzfolie von FOLIATEC®

SECURLUX® von FOLIATEC® ist eine hochwertige Schutzfolie, die ein deutliches Plus an Sicherheit im Auto für alle Insassen (Fahrer, Beifahrer, Kinder) bietet. Das Plus an Sicherheit ist dabei einfach anzubringen. Die Folie wurde vom Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen gemäß ECE-Richtlinien getestet und geprüft.





MANTHEY ENTWICKELT 4.3L-MOTOR FÜR 997 GT3

Porsche Performance-Spezialist **Manthey** erweitert das Angebot an Hubraumerweiterungen für den Porsche 997 GT3 um ein neues Top-Aggregat! Das K510 Motorkit verfügt über 4.300 ccm Hubraum und stellt nach der 3.9- und 4.1-Liter-Option die nunmehr stärkste Variante im Saugmotoren-Portfolio des 24h-Rekordsiegers dar. Manthey setzt auf sein im Langstrecken-Rennsport erworbenes Know-how. Dieses kommt Besitzern eines straßenzugelassenen Porsche zugute, die die Wahl zwischen drei Hubraumkits haben. Im Fall des 3.9l-Umbaus resultiert ein Plus von 35 PS und 35 Nm aus dem Einsatz u.a. von Spezialkolben, -laufbuchsen und Kat-Krümmen-Element. Abgerundet wird die Leistungssteigerung mit Cup-Schwungscheibe, Spezialzündkerzen, Sportkupplung und abgestimmter Motronik. Mit dem 4.1-Liter-Motor legt Manthey noch eine Schüppe drauf: 65 Mehr-PS und ein Zuwachs von 70 Nm sind das Ergebnis.

Neues Sauger-Highlight ist das 4,3l-Aggregat, das total 510 PS und ein Plus von 65 Nm aktiviert. „Seriöser Motorenbau ist klassisches Handwerk und weit mehr als das Umprogrammieren von Kennfeldern“, erklärt Olaf Manthey.

Es ist dem Teamchef wichtig, dass die gesamte Entwicklung eines MM-Motorkits von der Idee bis zur Realisierung im Hause erfolgt: „Wir kaufen kein Know-how zu! Ohne eigenen Rennbetrieb geht es nicht, denn nur so kann man die Kunden an seinen Erfahrungen im Höchstleistungsbereich teilhaben lassen“, unterstreicht der 5(!)-malige 24h- und 3-malige 6h-Gewinner vom Nürburgring.

Neues Felgendesign von Wolf Racing

Ein neues Felgendesign wird von **Wolf Racing** aus Neuenstein auf der Essen Motor Show 2011 erstmalig vorgestellt: Das Lupus-Rad kann auf alle Fahrzeuge mit einem Lochkreis von 5 x 108 in unterschiedlichen Größen und Farben verbaut werden. Ob 7.5 x 17", 8.0 x 18" oder 8,5 x 19", die Einpresstiefe von 40 sorgt für einen optisch abschließenden Radkasten und lässt die Felge wunderbar am Fahrzeug wirken. Wie für Wolf typisch, ist das Lupus ein 5-Speichen-Rad, gewichtsoptimiert und mit schönen Veränderungen ohne Umbaumaßnahmen zu montieren.



RASSIGER SPANIER VON RDX

- Umfangreiches Aerodynamik-Kit für Seat Leon 1P Facelift
- Alle Teile aus Erstausrüsterkunststoffen ABS und PUR
- Alle Teile „Made in Germany“ und natürlich mit TÜV-Teilgutachten

Der rassige Spanier Seat Leon 1P (09+) wird durch das moderne Aerodynamik-Kit von **RDX** noch dynamischer. Das Design hat RDX speziell den sportlichen Linien des Seat Leon 1P Facelifts angepasst. Alle Anbauteile werden aus Erstausrüsterkunststoffen ABS und PUR in Deutschland hergestellt. RDX garantiert eine hohe Passgenauigkeit sowie Lackier- und Montagefreundlichkeit.

Der komplette Bodykit für den Seat Leon 1P Facelift besteht aus einem Frontspoiler, einem Scheinwerferblendenset, einem Seitenschweller, einem Heckansatz und einem aerodynamisch sehr sportlichen Dachspoiler. Ausgeliefert wird der Bodykit, der selbstverständlich auch in Einzelteilen erhältlich ist, inklusive dem kompletten Montagezubehör und selbstverständlich mit TÜV-Gutachten.



Technik braucht Sicherheit!



Tune it – but safe!

Tuning macht Spaß, aber es muss richtig gemacht werden! Die Prüfsingenieure der GTÜ begutachten aber nicht nur was erlaubt ist und was nicht. Sie stehen Ihnen auch im Vorfeld für Ihre geplanten Tuning-Maßnahmen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



DER VDAT KLÄRT AUF:

SO TIEF WIE MÖGLICH ... ABER SO HOCH WIE NÖTIG!



Autos tiefer legen sieht toll aus! Aber wo sind die Grenzen, die zwischen einer Tieferlegung mit technischem Nutzen und „Show and Shine“ liegen?

Das lässt sich leicht erklären, wenn man sich die Tricks im Motorsport anschaut: Dort geht es in erster Linie darum, schnell zu sein. Dazu braucht man ein sehr tiefes Auto, um die Radlasten beim Bremsen und Kurvenfahren möglichst gleichmäßig zu halten, denn nur vier Reifen, die gleichmäßig auf den Boden gedrückt werden, arbeiten gut zusammen für eine schnelle Runde. Geht man aber zu tief, reicht der Federweg nicht mehr aus, um die Rad- und Chassisbewegungen auszugleichen. Ergebnis: das Fahrzeug beginnt zu hoppeln. Das wiederum „nervt“ die Reifen, da sie permanent verformt werden. Teilweise in einem Frequenzbereich,

den man als Fahrer gar nicht merkt – der aber massiv Grip und zusätzlichen Reifenabrieb kostet.

Alles, was uns im Motorsport schneller macht, gibt uns im Straßenverkehr mehr Sicherheit und Komfort! Ja, Ihr habt richtig gehört: Komfort! Denn der Restfederweg macht das Reisen komfortabler. Es besteht also ein direkter Zusammenhang zwischen maximalem Grip und gutem Komfort. So sollte man im öffentlichen Straßenverkehr bei einem höhenverstellbaren Markenfahrwerk wenigstens 25 mm Einfederweg zurückhalten, dabei die vorgeschriebene Mindest-Bodenfreiheit beachten und berücksichtigen, welcher Höhenverstellungsbereich im Gutachten des Fahrwerks als zulässig freigegeben ist. Wer das beherzigt, wird nicht nur von außen Spaß an sei-

nem Fahrzeug haben, sondern auch von innen! Zeigt uns also an Euren Tuningobjekten, wie man sinnvolles Tuning macht! Als kleiner Bonus bei einer kompetenten Tieferlegung kommt gegenüber einem zu tief liegenden Auto noch ein drastisch geringerer Reifenverschleiß hinzu, da der Schlupf, der beim „Hoppeln“ immer wieder vom Fahrer unbemerkt die Räder leicht durchdrehen lässt, minimiert wird. Tiefer-schneller-sicherer und im Endeffekt auch noch billiger, als wenn das Auto zu tief liegt. Das sind vier Argumente, die ihr alle in Euer Tuning einbauen könnt!

Viel Spaß und Erfolg dabei!

Dipl. Ing. Wolfgang Weber, Rennfahrer bei Mathol Racing im Langstreckenpokal am Nürburgring

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
9ff Fahrzeugtechnik GmbH	Porsche	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Aerotechnik Fahrzeugteile Europe GmbH	Felgen	www.aerotechnik.ch
AEZ Technik und Design GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Agentur ASE / Tuningclub	Service und Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.ase-europa.eu
AEZ Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Ajas GmbH	Produzent von diversen Kunststoffteilen	www.ajas.de
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
AM Swissdesign Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.competec-wheels.com
Antera GmbH	Leichtmetallräder	www.atera.de
A.R.T. tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
Autotest GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda, KTM	www.autotest.it
Auto Zeitung	Fachmagazin – EV	www.autozeitung.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin – EV	www.autobild.de
AZEV Alurad GmbH Tyre 24 Verwaltungs. GmbH	Leichtmetallräder	www.azev.de
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BILSTEIN, Thyssen Krupp Bilstein Tuning GmbH	Sportfahrwerke, Stoßdämpfer, Fahrwerksfedern	www.bilstein.de
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin – EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
BMF GmbH	Software- und Branchensoftware-Lösungen	www.bmf-gmbh.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
CaMoDo Automotive AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.tyre100.de
Capristo Exhaust Systems GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Caractere Automobile S.A.	VW, Audi, Porsche	www.caractere.com
Cargraphic GmbH	Audi, Porsche	www.cargraphic.de
Carlsson GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche, Audi, VW	www.cartronic-motorsport.de
CDW-Tuning GmbH	Aerodynamik für diverse Marken, Auspuffanlagen, Zubehör	www.cdw-tuning.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
DAZ Mediateam „automobiles“	Fachmagazin – EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning, Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.com
Dekra Technology GmbH	Technische Überwachung und Prüforganisation	www.dekra.com
Digi-Tec GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Bremsanlagen, Leichtmetallräder	www.digi-tec.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuengeräte	www.chiptuning.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
ELIA Tuning & Design AG	Renault, Nissan, Dacia, VW	www.elia-ag.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN MOTOR SHOW	www.messe-essen.de
Excalibur Deutschland Vertriebsgesellschaft mbH	Lamborghini	www.lamborghini.de
FIT`N SAFE RACING TECHNOLOGY	Carstyling, Autochemie, Zubehör, Luftfilter	www.green-filter.de
FLASH Consulting	Speziallacke und Folierungen	www.fashion-paint.eu
FOLIATEC Böhm GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliattec.com
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin – Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
HEICO SPORTIV GmbH & Co. KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Hella KGaA Hueck & Co.	Zubehör, spez. Beleuchtung	www.hella.de
Herceg Reifen GbR	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
Hoffmann-Fach-Verlag	Fachmagazin – Fachpresse	
Hofele-Design GmbH	Tuning & Styling für Porsche, Audi und VW	www.hofele.com
Hohenester GmbH	VW, Audi, Skoda, Seat, KTM	www.hohenester-sport.de
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
ICW International Complete Wheels GmbH	Leichtmetallräder, Umrüstung	www.icw-alufelgen.de
JE Design GmbH	Audi, Seat, VW, Porsche, Skoda, Zubehör, Bodykits	www.je-design.de
JMS Fahrzeugteile e. K.	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.kerscher.de
King of wheels GmbH & Co. KG	Leichtmetallräder	www.king-of-wheels.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
Lexmaul GmbH	Opel	www.lexmaul.de
LSD Doors	LSD kits – diverse Fabrikate	www.lsd-doors.de
Lumma Desing	diverse Fabrikate	www.lumma-desing.com
Manhart Racing	BMW	www.manhart-racing.de
MANTHEY MOTORS	Porsche	www.manthey-motors.de
Mattig exclusiv GmbH & Co. KG	diverse Fabrikate	www.mattig.de
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH & Co. KG	Werbe-/ PR-Agentur	www.mediatel.biz
Merkur GmbH	Fiat, Peugeot	www.merkur-tuning.de
Messe Friedrichshafen	Messen, Events, Tuning World Bodensee	www.tuningworldbodensee.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport KrankenberG GmbH	BMW, Mini - diverse andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG	Fachmagazin - EV	www.motor-presse-online.de
MOV'IT GmbH	Hochleistungsbremsanlagen	www.movitbrakes.com
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.ms-design.com
mtm - Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lamborghini	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.de
NAP Autoteile GmbH	Sportauspuffanlagen	www.nap-autoteile.com
Nippon Autosport GmbH	Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.nippon-autosport.de
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
PPI Automotive Design	Audi	www.ppi-auto.com
Pütz Partner GmbH	Datenbank und Anwendungen im Bereich Fahrzeug-Tuning	www.puetz-und-partner.de
RACEDESIGN Automotive GmbH - RDX RACEDESIGN	Aerodynamik, Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Racimex Henry v. Appen Vertr. GmbH	Ölkühler, Filter, Schlässe	www.racimex.de
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i.Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.rieger-tuning.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Sicuplus	Felgenschlässe, Radanbindungen	www.siculocks.eu
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH & Co. KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.- Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
speedART Automobildesign GmbH	Porsche	www.speedart.de
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
Sportec AG	Audi, Porsche, VW und diverse andere	www.sportec.ch
STARTECH	Jaguar, Land Rover, Chrysler, Dodge, Jeep	www.startech.de
Team Dynamics GmbH	Leichtmetallräder	www.teamdynamics.de
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG	Institut für Fahrzeugtechnik, Technische Überwachung und Prüforganisation	www.tuev-nord.de
Turbo Zentrum Berlin	Turbolader, Motorenbauteile, Motorsport-Zubehör	www.turbozentrum.de
Uniwheels Automotive Holding (Germany) GmbH	Leichtmetallräder	www.uniwheels.com
Väth Automobiltechnik GmbH	Mercedes Benz, Motoren und Kfz-Technik	www.vaeth.com
Vredestein GmbH	Reifen	www.vredestein.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Wetterauer Engineering GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Leichtmetallräder, Luftfilter	www.wetterauer.de
Weitec Fahrwerktechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling - diverse Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuningprogramm diverse Fahrzeuge, Leistungssteigerung, Rennsport, Auspuffanlagen, Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-vst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH & Co. KG	Ford	www.wolf-racing.de
Work Wheels Germany GmbH	Leichtmetallräder	www.work-wheels.li
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Sachs Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.sachs-race-engineering.de

Das VDAT Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind
Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige
Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans
rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!

www.vdat.de

VDAT
Breitscheider Str. 2
53547 Roßbach / Wied

Telefon: 026 38 / 94 67 01
Telefax: 026 38 / 94 75 79
e-Mail: info@vdat.de



EINS MIT DER STRASSE

Sei eins mit der Straße. Und die Straße wird eins mit Dir.



Champion
Partner

Offizieller Partner der

DTM

Winter i*cept RS



Der Winterreifen für
optimale Performance
auf Schnee und Eis.

Hankook
driving emotion

hankookreifen.de